

# Journalisten-Trends 2009

## **Banken und Kreditwirtschaft in Deutschland**

im Fokus von

Finanz- und Wirtschaftsjournalisten

Die Langzeitstudie des com.X Instituts in Kooperation mit dem prmagazin.  
Wechselnde Themen. Seit 2001.



	Seite
Einleitung	3
Methode und Anmerkung zur Darstellung	4
Charts zur Studie	
Unternehmen	5
Recherchequellen	9
Themen	11
Anhang:	
Beitrag prmagazin	
Ergebnistabellen und Fragebogen	



**Forschung und Beratung rund um  
Unternehmenskommunikation, PR  
und Marketing**

com.X – erster Gewinner des PR Report Award der Kategorie Research – ist spezialisiert auf unabhängige Befragungen, Analysen, Effizienz-Checks und Evaluationen rund um PR, interne und externe Unternehmenskommunikation.

com.X ist ein unabhängiges, inhabergeführtes Forschungsinstitut, das für Auftraggeber aus Wirtschaft, Politik und öffentlicher Hand in Fragen von Kommunikation und Information seit 1998 forschend und beratend tätig ist.

Unser Institut versteht Sie und Ihre speziellen Anforderungen als PR-Profi und bietet eine einzigartige Verbindung von Kommunikations- und Beratungs-Know-how mit Forschungs- und Methodenkompetenz.

## **Journalisten-Trends 2008**

Die Langzeitstudie des *com.X Instituts* in Kooperation mit dem *prmagazin* ermittelt seit 2001 jährlich aktuelle Tendenzen zur Wechselwirkung von PR und Journalismus zu wechselnden Themen oder Branchen. 2009 liegt der Fokus auf der **Kommunikation von Banken**.

## **Themen der Vorjahre**

2001	Lebensmittelbranche und -skandale
2002	IT- und Telekommunikation
2003	Gesundheitsbranche
2004	Medienbranche
2005	Wissenschaftskommunikation
2006	Sportsponsoring
2007	Energiemarktkommunikation
2008	Automobilindustrie

# Methode und Anmerkung zur Darstellung

## Methode

- 15-minütige Telefoninterviews
- Mix aus offenen Fragen (ungestützt, ohne vorgegebene Antwortmöglichkeiten) und geschlossenen Fragen (mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten)

## Befragte/Sample

- 100 Journalisten aus den Ressorts Finanzen und/oder Wirtschaft:
  - Tages-, Wochen- und Wirtschafts-, Nachrichtenagenturen (34)
  - Onlineredaktionen der vorgen. + weiteren bedeutenden Onlineredaktionen (3)
  - lokalen/regionalen Tages-/Wochenzeit. (7)
  - überregionalen TV-/Radiosendern (12)
  - lokalen/regionalen TV-/Radiosendern (24)
  - freie ohne spezifische Zuordnung (20)

## Zeitraum

- 16. bis 29. Oktober 2009

## Konzeption und Durchführung

com.X Institut, Bochum

Konzeption und Redaktion:

Thomas Quast, Nicole Warthun

Ricarda Delasauce

## Offene Fragen zur Ermittlung journalistischer Top-of-Mind-Präsenz von Bankenthemen, Banken mit guter Pressearbeit und Favoriten bei der Informationsrecherche zu Bankenthemen

Bei den Fragen nach den aktuell wichtigen Themen, der Benennung von Unternehmen mit wirklich guter Öffentlichkeitsarbeit – sei es um die Top-of-Mind-Präsenz zu eruieren oder Einschätzungen zu besonders gelungener Pressearbeit zu erhalten – wurden bewusst keine Antwortvorgaben angeboten. Die Themen, die Unternehmen und die Recherchequellen wurden von den Befragten also spontan und ungestützt genannt. Sie sind damit Top of Mind bei den befragten Redakteuren – eine ungestützte Nennung erfordert eine besonders ausgeprägte Präsenz.

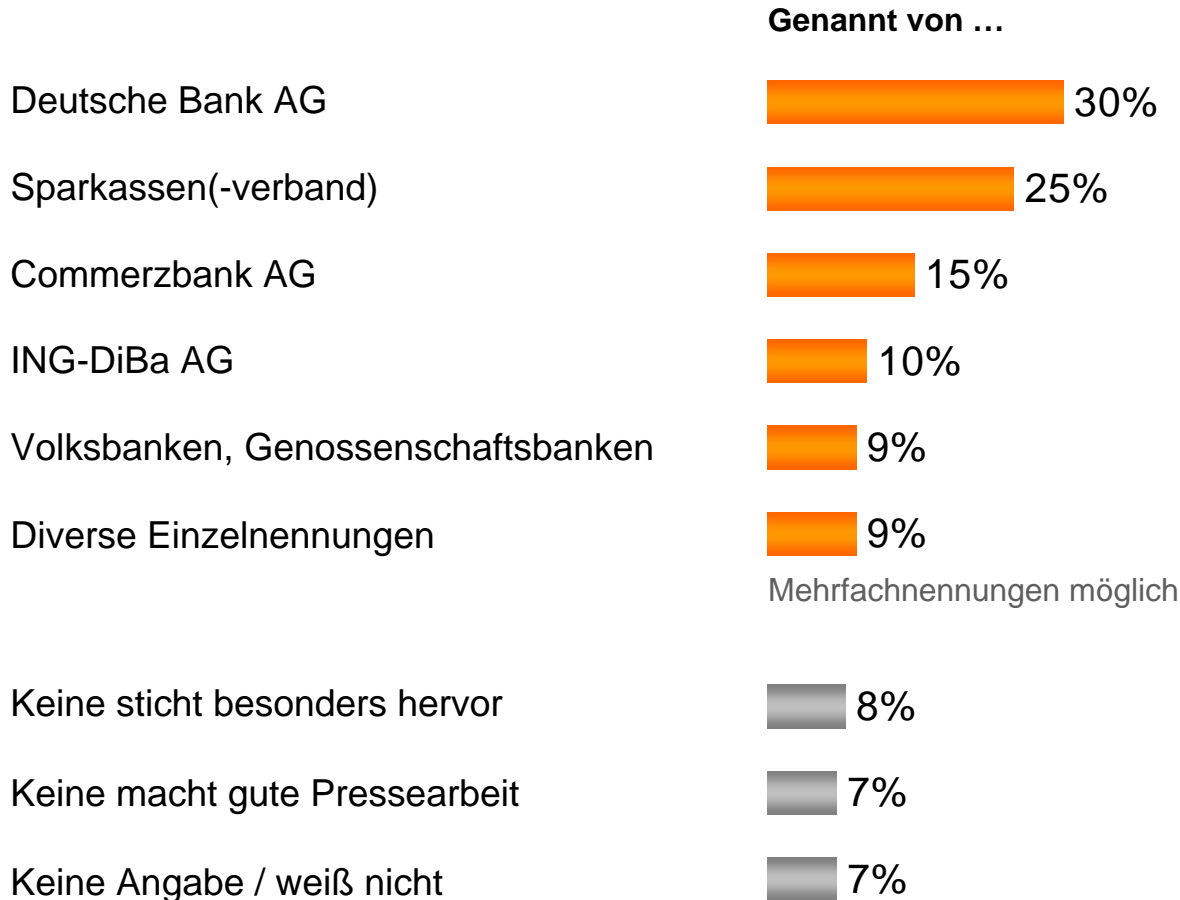
## Darstellung der Fragebereiche

Fragen und Antwort-Items sind für die Darstellung in diesem Bericht inhaltlich geordnet und stehen nicht mehr in der Reihenfolge der Fragestellungen im Interview.

In den Grafiken sind Prozentzahlen dargestellt. Bei Bewertungen vorgegebener Items (z.B. vorformulierte Aussagen, zu denen der Grad der Zustimmung bzw. Ablehnung eingeholt wurde) wird der prozentuale Anteil der Zustimmung wiedergegeben (Wertungen von 1 bis 3 auf einer analog zum Schulnotensystem aufgebauten 6-er-Skala) sowie die durchschnittliche Bewertung/Einordnung zum jeweiligen Item auf der Skala (Mittelwert).

# Top-of-mind: Banken mit guter Pressearbeit/Kommunikation

offen, ohne Antwortvorgaben, gefragt; alle Nennungen ab 5%

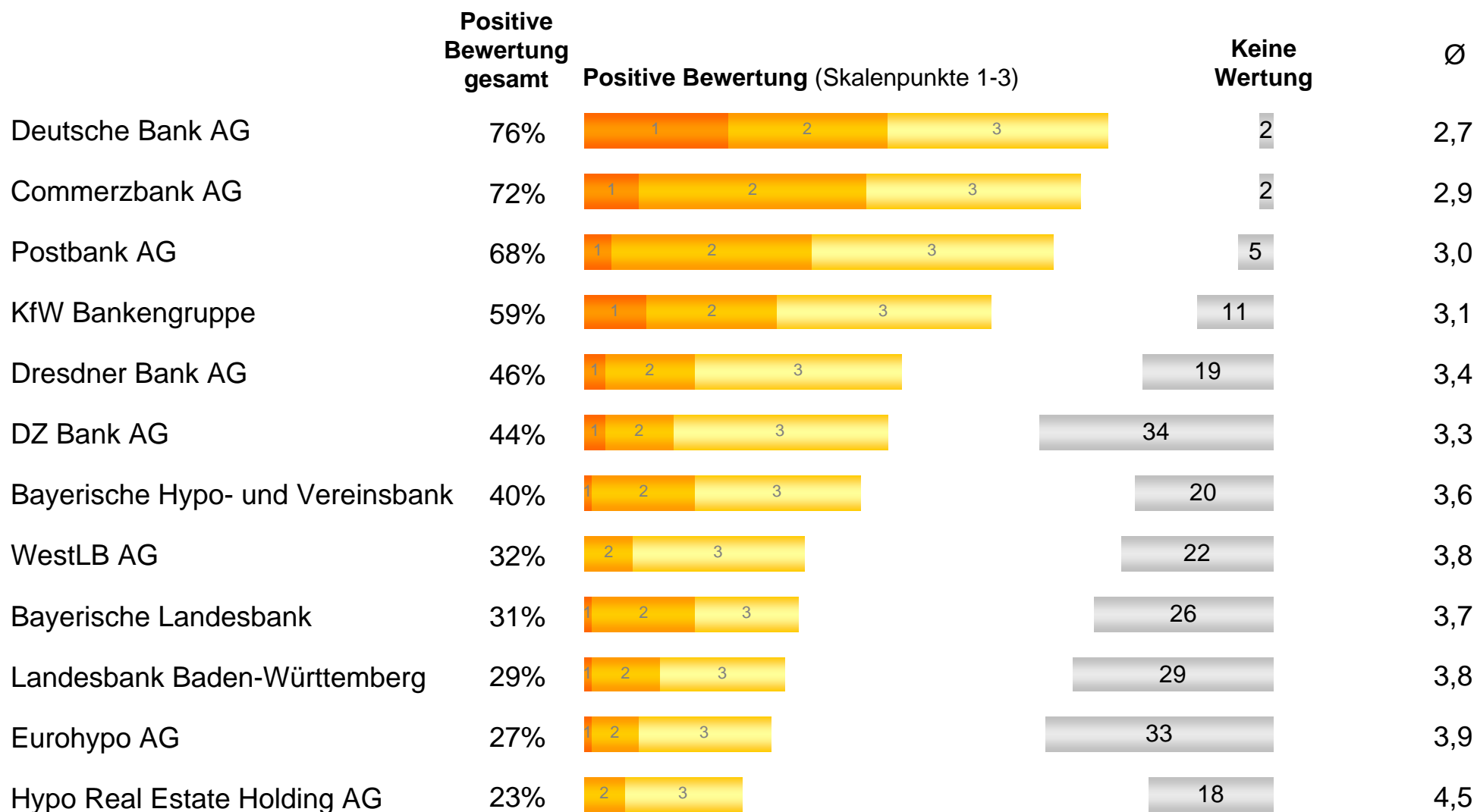


Mehrfachnennungen möglich

Antworten können sich zu mehr als 100 % summieren

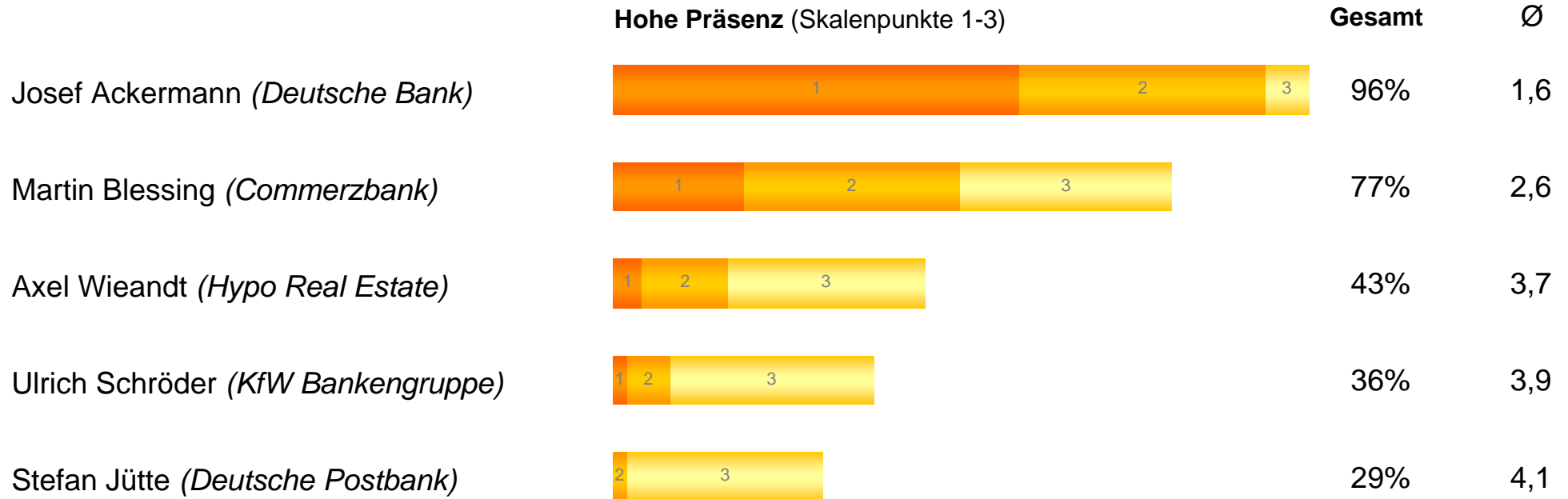
# Bewertung der Pressearbeit von Banken

Bewertung auf einer Skala von 1 = „sehr gut“ bis 6 = „ungenügend“



# Präsenz der Vorstandsvorsitzenden der Banken in Öffentlichkeit und Medien in Deutschland

Bewertung auf einer Skala von 1 = „sehr präsent“ bis 6 = „überhaupt nicht präsent“



# Präsenz hoher Unternehmensvertreter in der Öffentlichkeit und den Medien in Deutschland

Bewertung von Aussagen auf einer Skala von 1 = „stimme voll und ganz zu“ bis 6 = „stimme gar nicht zu“

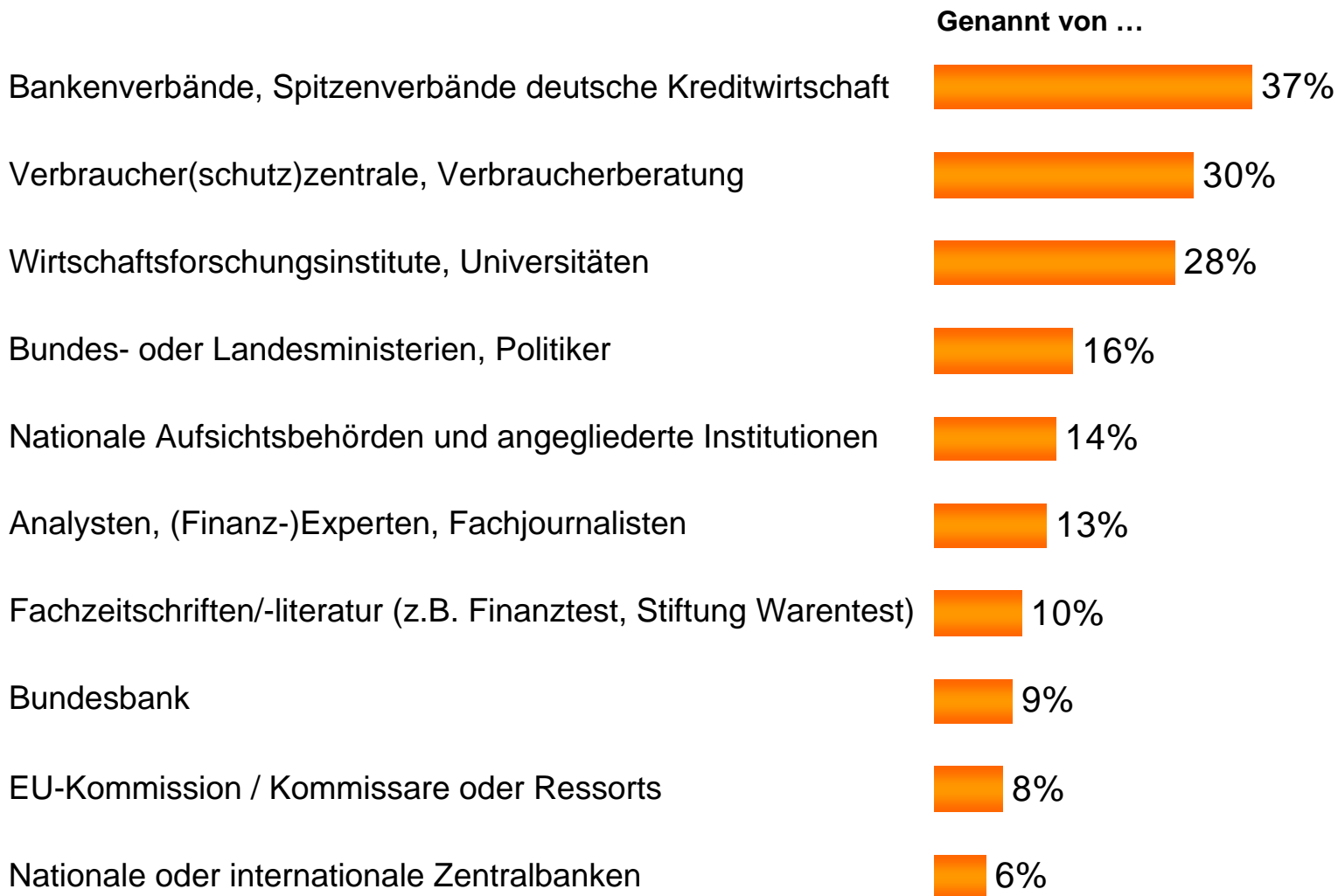
	Zustimmung (Skalenpunkte 1-3)	Gesamt	Ø
Über alle Branchen gesehen verhalten sich hohe Unternehmensvertreter gegenüber den Medien viel zu zurückhaltend, sind also zu wenig präsent.		66%	3,0
Es ist gut, wenn ein Unternehmen über die Präsenz hoher Unternehmensvertreter in Medien und Öffentlichkeit ein Gesicht bekommt.		57%	3,3
Insgesamt kann die Medien- und Öffentlichkeitspräsenz der Vorstandsvorsitzenden der Banken als positives Beispiel für Präsenz gelten.		42%	3,8
Die Medienpräsenz der Vorstandsvorsitzenden der Banken ist überzogen.		37%	3,9



# Top-of-mind: Recherchequellen zu Bankenthemen

Außer Banken selbst

offen, ohne Antwortvorgaben, gefragt; alle Nennungen ab 5%















Mehrfachnennungen möglich, Antworten können sich zu mehr als 100 % summieren

# Nutzung von Recherchequellen zu allgemeinen Bankthemen

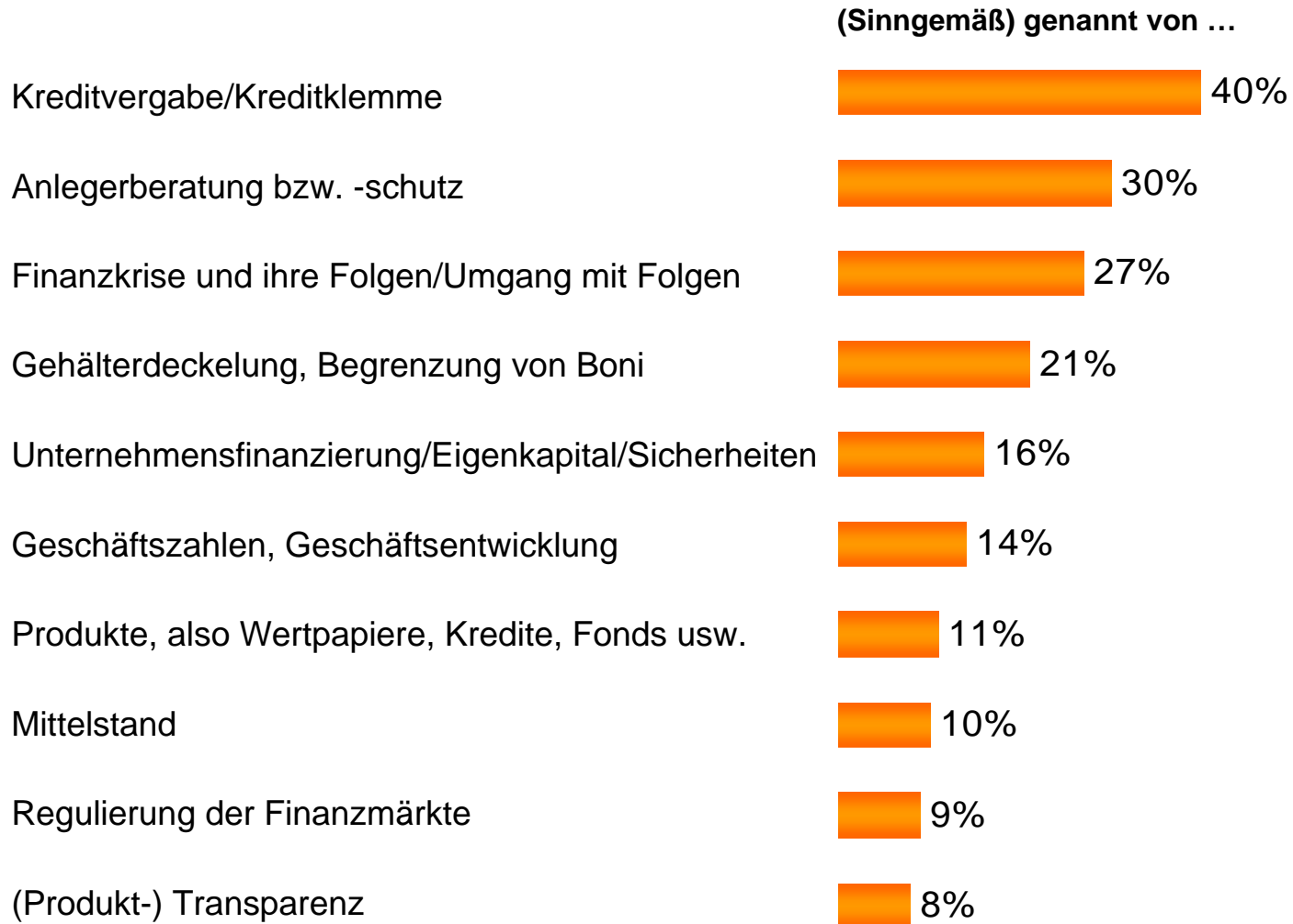
(Themen, die nicht speziell einzelne Unternehmen bzw. Organisationen betreffen)

Bewertung auf einer Skala von 1 = „nutze ich sehr häufig“ bis 6 = „nutze ich überhaupt nicht“

	Häufige Nutzung (Skalenpunkte 1-3)	Gesamt	Ø
Wirtschaftsforschungsinstitute/Universitäten		89%	2,1
Verbraucherzentralen		78%	2,4
Spitzenverbände der deutschen Kreditwirtschaft		76%	2,6
Nationale Aufsichtsbehörden und/oder angegliederte Institutionen		67%	3,0
Bundes oder Landesministerien		67%	3,1
Nicht-Regierungsorganisationen		62%	3,1
Analysten		56%	3,3
Nationale oder internationale Zentralbanken		56%	3,5
Vergleichsportale im Web		45%	3,6
EU-Kommission / Kommissare oder Ressorts		42%	3,9
Web 2.0 Quellen bzw. Social Media wie Foren oder Bewertungsportale		35%	4,0
Supranationale Organisationen des Bank-, Finanz-, Währungs- oder Handelswesens		33%	4,2

# Top-of-Mind: Wichtige Bankenthemen

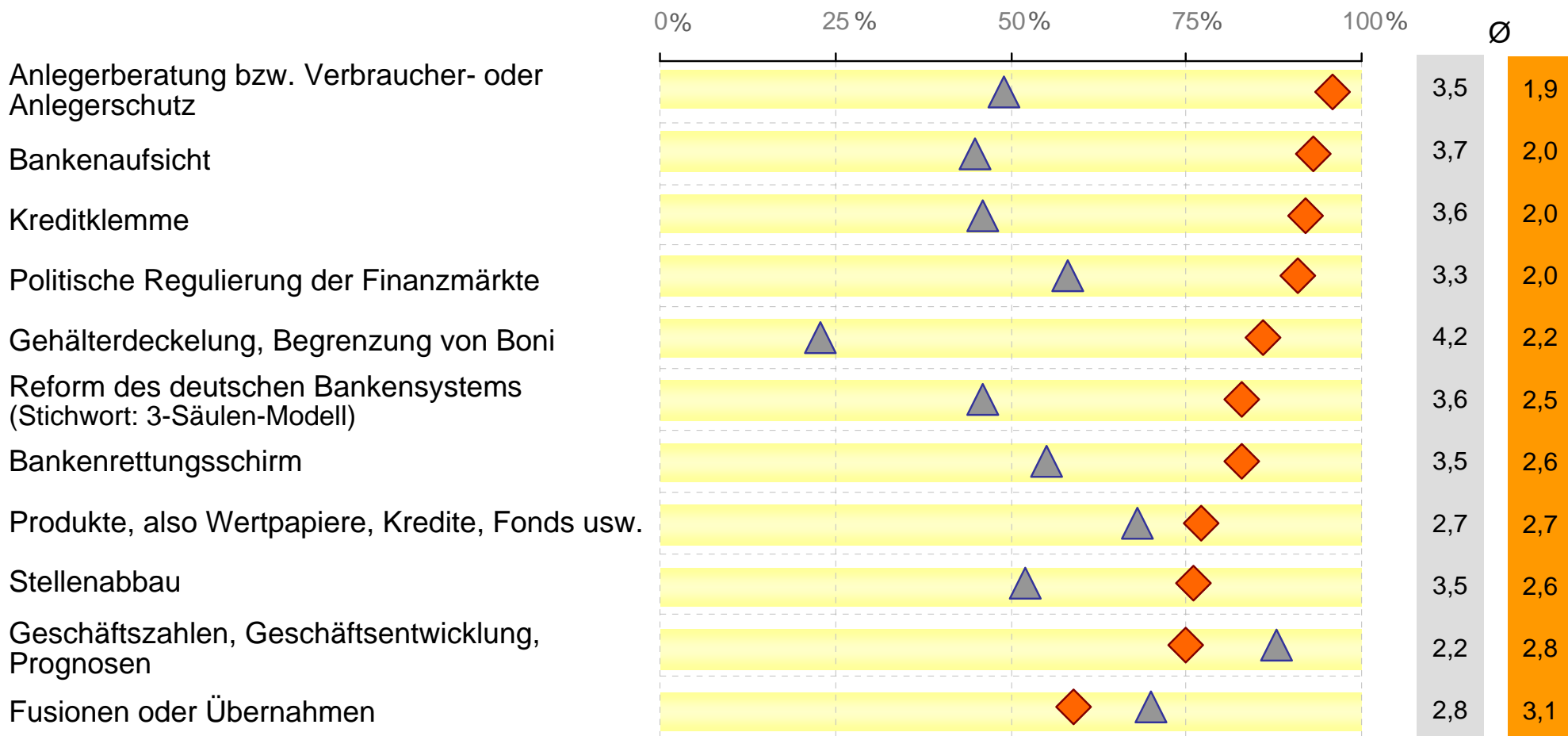
offen, ohne Antwortvorgaben, gefragt; Antworten nachträglich kategorisiert



Mehrfachnennungen möglich, Antworten können sich zu mehr als 100 % summieren, alle Antworten über 5%








# Bedeutung von Bankenthemen und Informationsqualität aus der Bankenbranche dazu

- ◆ **Themenbedeutung hoch** (Skalenpunkte 1-3) - Bewertung auf Skala von 1 = „sehr wichtig“ bis 6 = „gar nicht wichtig“
- ▲ **Informationsqualität hoch** (Skalenpunkte 1-3) - Bewertung auf Skala von 1 = „werde sehr gut informiert“ bis 6 = „werde sehr schlecht informiert“



# Wer trägt Mitschuld an der Finanzkrise?

Bewertung von Aussagen auf einer Skala von 1 = „stimme voll und ganz zu“ bis 6 = „stimme gar nicht zu“

	Zustimmung (Skalenpunkte 1-3)	Gesamt	Ø
Zur Finanzkrise ist es auch gekommen, weil die Bankenaufsicht versagt hat.		92%	2,0
Die Politik, die sich in der Krise als Retter zu profilieren versucht, trägt eine erhebliche Mitschuld an der Krise selbst.		78%	2,7
Medien haben eine Mitschuld an der Krise, da z.B. der Hype um risikoreiche Anlagen oder risiko-reiche Geschäftsstrategien der Banken mitgetragen wurde.		59%	3,3
<hr/>			
An der Krise ist in erster Linie das Profitstreben des Topmanagements der Banken schuld.		89%	2,1
Private Anleger und Kreditnehmer tragen Mitschuld, weil sie sich aus selbstverantworteter Unkenntnis oder mit überzogener Gewinnhoffnung auf riskante Geschäfte eingelassen haben.		63%	3,2
<hr/>			
Die Deutschen Bankhäuser konnten der Krise gar nicht entgehen, weil es sich um ein Phänomen des globalisierten Marktes handelt.		57%	3,4
Niemand konnte diese Krise vorhersehen, die Schuldfrage stellt sich daher gar nicht.		9%	5,1

# Offenheit und Transparenz der Banken seit der Krise

Bewertung auf Schulnotenskala 1 = „sehr gut“ bis 6 = „ungenügend“

**Positive Bewertung** (Skalenpunkte 1-3)

**Gesamt**

Ø

Bewertung der Offenheit und Transparenz der Banken gegenüber Journalisten



31%

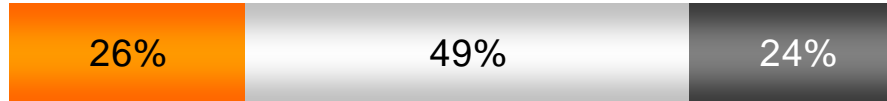
4,0

Das Bemühen um Offenheit und Transparenz gegenüber Journalisten ist ...

**besser  
geworden**





**gleich geblieben**

**schlechter  
geworden**








# Wege aus der Finanzkrise

Bewertung von Aussagen auf einer Skala von 1 = „stimme voll und ganz zu“ bis 6 = „stimme gar nicht zu“

	Zustimmung (Skalenpunkte 1-3)	Gesamt	Ø
Das starke Engagement des Staates bis hin zur Verstaatlichung von Banken ist unumgänglich zur Rettung des Finanzsystems.		78%	2,5
Das Finanzmarktstabilisierungsfortentwicklungsgesetz mit der Einrichtung von Bad-Banks ist eine sinnvolle Maßnahme.		65%	2,9
-----			
Eine Deckelung von Managergehältern und Boni wäre ein richtiger Schritt zukünftig vergleichbaren Krisen entgegenzuwirken.		62%	3,1
Eine Regelung zur Deckelung von Managergehältern und Boni ist lediglich eine populistische Forderung.		68%	3,0

# Marketing und Kommunikation in der Finanzkrise

Bewertung von Aussagen auf einer Skala von 1 = „stimme voll und ganz zu“ bis 6 = „stimme gar nicht zu“

	Zustimmung (Skalenpunkte 1-3)	Gesamt	Ø
Klare Signale des Topmanagements Verantwortung für die Krise zu übernehmen, wäre ein richtiger Schritt Vertrauen in die Branche zu stärken.		98%	1,6
Die meisten Topmanager zeigen in der Öffentlichkeit wenig Bereitschaft zu Ihrer Verantwortung für und in der Krise zu stehen.		94%	2,1
Gegenüber den Kunden haben die Banken ihre Marketingstrategie kaum geändert und machen in erster Linie weiterhin hohe Rendite- oder Zinsversprechen.		88%	2,4
Derzeit nutzen einige Banken verstärkt externe Berater, um für die Bank und ihr Topmanagement Imagepflege auch bei Journalisten zu betreiben.		58%	3,0
Die Banken haben in der Kommunikation mit den Kunden reagiert und versuchen durch mehr Transparenz Vertrauen zurückzugewinnen.		34%	3,9



## Studie „Journalisten-Trends 2009“

Banken im Fokus von Finanz- und Wirtschaftsjournalisten

Durchgeführt von

com.X in Kooperation mit prmagazin

Sonderdruck aus *prmagazin* 12/2009



Journalisten-Trends

Wirtschafts- und Finanzjournalisten  
geben den Banken für ihre Pressearbeit  
unterdurchschnittliche Noten.

# Gedrückte Stimmung

Stellenabbau, Konsolidierung, Boni, Verbraucherschutz, Systemreform: Welche Themen dominierten im Jahr der Krise die Medienagenda? Wie gut machten die Kommunikationsmanager der deutschen Banken ihren Job? Für die neunte Auflage der Langzeitstudie Journalisten-Trends bat *prmagazin* und com.X Finanz- und Wirtschaftsjournalisten um ihre Meinung.

Sparer erwarten zu Recht eine gut verschlossene Bank. Journalisten wünschen Offenheit und Transparenz – von der PR der Institute. Und war nicht Ende 2008 „Vertrauen“ eins der am meisten strapazierten Zauberwörter zur Überwindung der Finanzkrise?

Vertrauen setzt Offenheit und Transparenz gegenüber Kunden und Öffentlichkeit voraus. Und gerade in diesem Punkt hat die Branche aus

Sicht von Finanz- und Wirtschaftsjournalisten Probleme. In der neunten Auflage der Journalisten-Trends von *prmagazin* und com.X geben sie den deutschen Banken dafür im Durchschnitt nur eine glatte Vier (auf einer Sechsskala von „sehr gut“ bis „ungenügend“.) Die Finanzspezialisten unter den Befragten greifen sogar noch eine halbe Note tiefer. Etwas mehr als ein Viertel erkennt zwar eine Verbesserung seit Krisenbeginn,

jedoch bemängeln fast ebenso viele eine Verschlechterung.

Nicht viel besser sieht es bei der Kundenkommunikation aus. Der Aussage, dass die Banken versuchen, durch mehr Transparenz Vertrauen zurückzugewinnen, stimmt nur ein Drittel der Befragten zu (siehe **Abbildung 1**). Stattdessen versprechen die Institute – wie vor der Krise – hohe Renditen und Zinsen. Zur gleichen Einschätzung kam im Oktober

### Journalisten-Trends

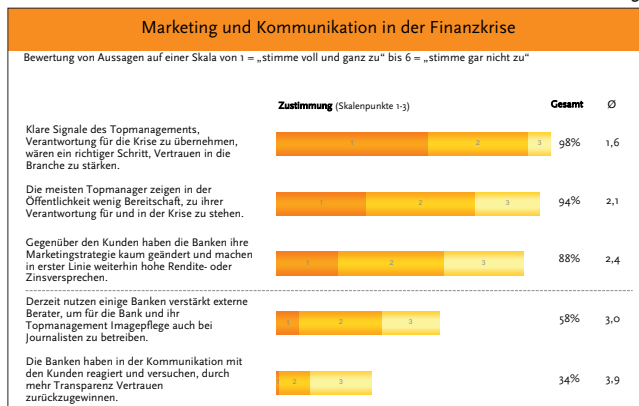
ber beispielsweise die Rolle von Topkommunikationsberater Norbert Essing durchaus ein Thema für die Medien. Er unterstützt den als öffentlichkeitscheu geltenden LBBW-Vorstandschef Hans-Jörg Vetter. Anlass der Berichterstattung war der Ausschluss von Medienvertretern von einer Pressekonferenz zur Restrukturierung der LBBW.

Die besten Noten für ihre Pressearbeit bekommt die Deutsche Bank –

nicht nur bei vorgegebenen Antwortmöglichkeiten, sie wird auch zuerst genannt, wenn ohne Vorgabe nach Banken mit guter PR gefragt wird (siehe **Abbildung 2**).

Von den größten deutschen Instituten kommt ohne Antwortvorgabe sonst nur die Commerzbank gut weg. Relativ gut schneiden dagegen die Sparkassen und Volks- beziehungsweise Genossenschaftsbanken ab – womöglich auch ein Indiz, dass

Abbildung 1



Quelle (9 Grafiken): com.X Institut

Basis: 100 Journalisten; Angaben in % der Befragten und Mittelwerte

Abbildung 2



dieses Jahres die Bankkundenstudie „Quo vadis Banken? – Rezepte für die Zeit nach 2009“ des Marktforschungsinstituts facit (Serviceplan-Gruppe).

**Klare Signale** des Spitzenmanagements, Verantwortung für die Krise zu übernehmen, wären ein richtiger Schritt, das Vertrauen in die Branche zu stärken – dieser Aussage stimmt die klare Mehrheit der Journalisten zu (siehe **Abbildung 1**). Eine fast genauso große Mehrheit meint jedoch zugleich, die meisten Topführungskräfte zeigten wenig Bereitschaft, diese Verantwortung zu übernehmen. Finanzspezialisten urteilen in diesem Punkt besonders scharf.

Dass Bankmanager zur eigenen Imagepflege derzeit verstärkt auf externe Hilfe zurückgreifen, gilt anscheinend nicht als allzu wichtiges Phänomen – so jedenfalls kann man die eher mittelmäßige Zustimmung zur entsprechenden Aussage interpretieren. Dabei war Anfang Okto-

### Journalisten-Trends

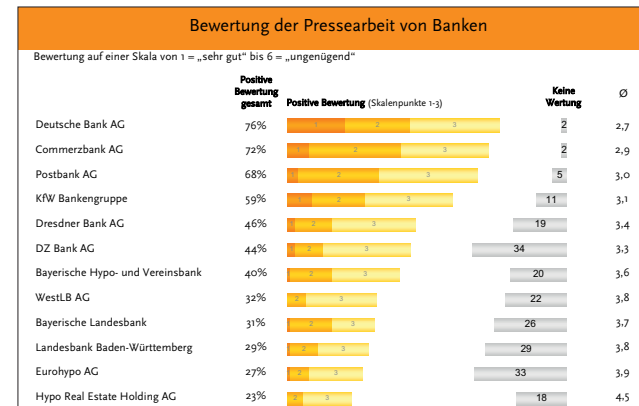


Abbildung 3

sie hinsichtlich der Krise weniger in der Kritik stehen.

Insgesamt bekommen die Banken für ihre Pressearbeit, verglichen mit anderen Wirtschaftszweigen, die Gegenstand der Journalisten-Trends oder von com.X-Kundenstudien waren, unterdurchschnittliche Noten (siehe **Abbildung 3**). Dabei hatten auch früher untersuchte Branchen mit Problemen zu kämpfen.

Besonders interessant ist ein Blick auf eine com.X-Studie für die Allianz aus dem Jahr 2002 (Verwendung der Daten genehmigt). Von den sechs da-

mals bewerteten Instituten konnte nur die Deutsche Bank ihr Niveau halten. Die Pressearbeit von Commerzbank (Durchschnittsnote 2002: 2,4), KfW (2,7), Dresdner (2,8), Bayerischer Hypo- und Vereinsbank (2,6) sowie Bayerischer Landesbank (3,2) kommt 2009 zum Teil deutlich schlechter weg.

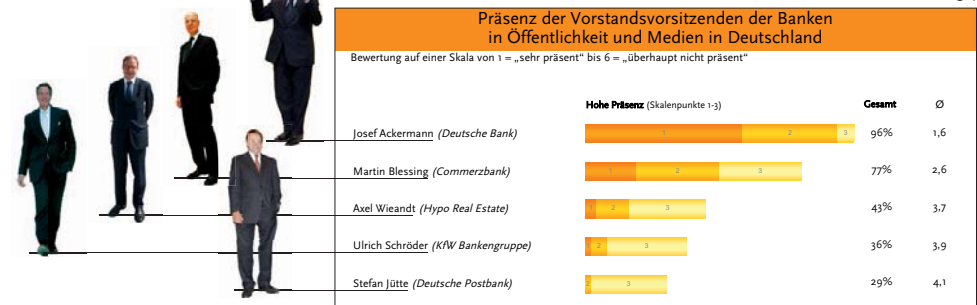
Interessant dabei ist, dass Journalisten die PR der kommunikativ weniger präsenten Häuser meist für schlechter halten. Auch Probleme – hier die Rolle der Institute in der Finanzkrise – schlagen oft stark auf

die Bewertung der PR durch. Ein Hinweis auf die Grenzen von Kommunikation, hängen doch wirtschaftliche Schwierigkeiten und schlechte PR nicht zwangsläufig zusammen. Schon in den Vorjahresstudien war dieser Sachverhalt zu beobachten.

Wie schlecht das Urteil der Medienvertreter über die Kommunikation der Banken ausfällt, unterstreicht der Vergleich mit den Journalisten-Trends zur Automobilindustrie im vergangenen Jahr (siehe „Angezogene Handbremse“ in *prmagazin* 12/2008, Seiten 34-39). Spitzenreiter Deutsche Bank hätte es mit 30 Prozent Top-of-mind-Nennungen im Ranking der Fahrzeughersteller nur auf Rang vier und die Commerzbank mit 15 Prozent auf Rang sechs geschafft.

**Die stärkste Präsenz.** „wenn es um das Einstehen für Unternehmensbelange oder allgemeine Themen des Bank- und Kreditwesens geht“, zeigt aus Journalistensicht mit deutlichem Abstand Deutsche-Bank-Chef Josef Ackermann (siehe **Abbildung 4**). Die Wertung von 1,6 ist sogar die höchste, die com.X bisher in den Journalisten-Trends gemessen hat. Und sie dürfte ein Grund auch für die gute Beurteilung der PR des Frankfurter Branchenprimus sein. Bei Martin Blessing und der Commerzbank ist ein ähnlicher Zusammenhang erkennbar.

Abbildung 4



## Journalisten-Trends

Gemessen an der schlechten Note für die PR der mittlerweile verstaatlichten HRE, schneidet deren Chef Axel Wieandt relativ gut ab: Möglicherweise wird sein Eintritt ins Institut vor rund einem Jahr als „Retter in der Krise“ honoriert. Und das obwohl Wieandt in den Medien auch schon Kritik erntete – für „Sonderzahlungen“ aufs eigene Konto, womit er die Gehälterdeckelung umgehe, die für staatlich gestützte Banken vereinbart wurde.

**Eklant ist die Kluft** zwischen der hohen Bedeutung, die Journalisten manchen Themen beimessen, und der Qualität der Informationen, die Banken und ihre Verbände dazu liefern, so die Kritiker (siehe **Abbildung 5**). Die Diskrepanz ist die höchste, die com.X bisher bei Journalisten-Trends ermittelte. Besonders groß ist sie in den aktuellen Trends bei den Themen Anlegerberatung beziehungsweise -schutz, Bankenaufsicht, Kreditklemme und vor allem Gehälterdeckelung. Das könnte eine weitere Erklärung für die unterdurchschnittliche Bewertung der Branchen-PR sein. Die kleinste Lücke klapft bei weniger wichtigen, vor allem Produkt- und Corporate-Themen.

Ohne Antwortvorgabe stufen die Medienvertreter die Themen Anlegerberatung und Kreditklemme als vorrangig ein. Wobei das Thema Kreditklemme (40 Prozent der Nennungen) vor Anlegerschutz (30 Prozent) rangiert, während Bankenaufsicht deutlich nachrangig ist.

**Wichtige Recherchequellen** sind derzeit die Verbraucherschutzorganisationen und Wirtschaftsforschungsinstitute beziehungsweise Universitäten – sowohl in der offenen (siehe **Abbildung 6**) als auch in der gestützten Abfrage (siehe **Abbildung 7**, Seite 24). Angesichts der von den Journalisten genannten Topthemen erstand das nicht. Beachtlich ist die Platzierung der Branchenverbände, die in der Top-of-mind-Wertung sogar klar am häufigsten genannt werden – ein Beleg für die Bedeutung der Organisationen in der Finanzwirtschaft.

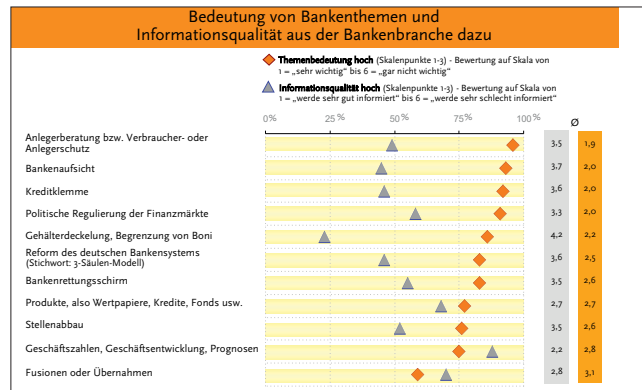


Abbildung 5



Abbildung 6

Die Hauptschuld an der Finanzkrise lasten die Studienteilnehmer Bankern und Politikern an, als Gründe gelten das Versagen der Bankenaufsicht und das Profitstreben der Bankmanager (siehe **Abbildung 8**, Seite 24). Ähnlich hohe Zustimmung bekommt die Aussage, dass die Politik, die sich in der Krise als Retter zu profilieren versucht, selbst erhebliche Mitschuld daran trägt. Erstaunlich, dass es ihr trotz-

dem recht gut gelingt, sich in den Medien als Retter zu inszenieren.

Private Anleger und Kreditnehmer sehen die Befragten nur teilweise in der Verantwortung – sei es aus Blauäugigkeit oder irrealen Gewinnstreben. Ähnlich viele Journalisten erkennen eine Teilschuld der Medien, etwa wegen des Hypes um risikoreiche Anlagen oder Geschäftsstrategien der Banken: Sichere Anlagen wurden in der Berichterstattung schnell zu

## Journalisten-Trends

Abbildung 7

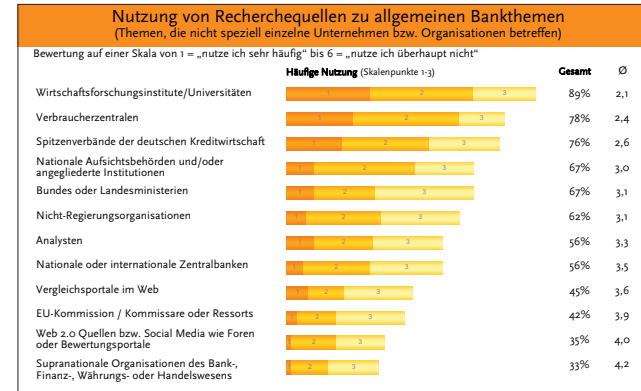


Abbildung 8

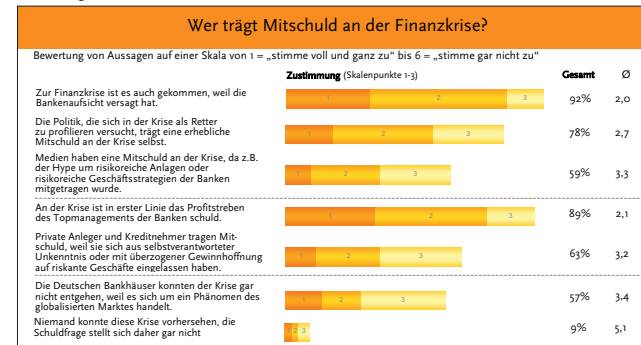
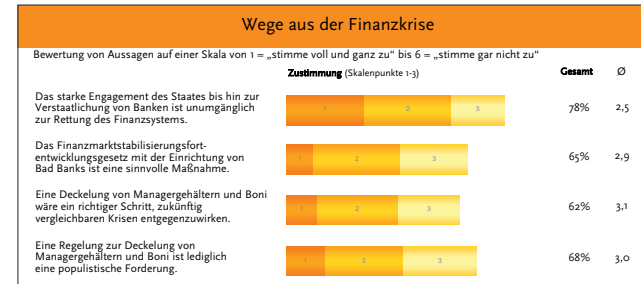


Abbildung 9



„Omas langweiligem Sparstrumpf“, Börsenbarometer zum „Pflichtprogramm“ wie der Wetterbericht.

Dass die Finanzkrise nicht vorhersehbar war und somit die deutschen Banken keine Mitschuld trifft, denkt nur eine Minderheit der Medienvertreter. Auch Globalisierungseffekte lassen sie höchstens zum Teil als Entschuldigung gelten (siehe **Abbildung 8**).

**Das Engagement** des Bundes zur Bankenrettung – mit dem Extrem Verstaatlichung – halten mehr als drei Viertel der Befragten für unumgänglich (siehe **Abbildung 9**). Finanzjournalisten äußern sich kritischer: Nur knapp zwei Drittel von ihnen betrachten das Eingreifen der Regierung als unausweichlich. Über die Gründe kann man nur spekulieren: Setzen hier einige – neoliberal – auf Flurbereinigung und Selbstregulierung des Markts? Oder sieht man – moralisch – die Banken als Hauptschuldige allein in der Pflicht zu handeln?

Konkrete Maßnahmen des Gesetzgebers, wie das „Finanzmarktstabilisierungsförderungsgesetz“ mit der Einrichtung von Bad Banks, erachten zwar fast zwei Drittel der Journalisten als sinnvoll, kritische Stimmen sind aber nicht zu überhören. Erneut fällt die Zustimmung bei den Finanzspezialisten niedriger aus (58 Prozent).

**Fast genauso viel** Zustimmung erhält die viel diskutierte Deckelung von Managergehältern zur Vermeidung künftiger Krisen. Gleichzeitig wittern viele Medienvertreter indes auch Populismus – besonders wenn Politiker das Thema diskutieren, denn einen politischen Systemwechsel befürworten die meisten von ihnen nicht. Letztlich liegt die Höhe des Gehalts, das ein privatwirtschaftliches Unternehmen seinen Angestellten zahlt, in dessen eigenem Ermessen. Und egal, ob es um Vorstandschefs oder Fußballprofis geht: Es kann irreal viel Geld auch für schlechte Leistung sein.

Ricarda Delasaue/Thomas Quast ■

## Journalisten-Trends 2009

Die Langzeitstudie des com.X Instituts in Kooperation mit dem *prmagazin* ermittelt seit 2001 jährlich anhand unterschiedlicher Themen und Branchen aktuelle Tendenzen zur Wechselwirkung von PR und Journalismus. 2009 im Fokus: die Banken.

### Konzeption und Durchführung

com.X Institut für Kommunikations-Analyse und Evaluation

### Methode

15-minütige Telefoninterviews mit geschlossenen und offenen Fragen (ungestützt, ohne Antwortvorgaben)

### Zeitraum Feldphase

16. bis 29. Oktober 2009

### Befragte

100 Finanz- und Wirtschaftsredakteure von:

- > Tages-, Wochen- und Wirtschaftszeitungen/-zeitschriften sowie Nachrichtenagenturen (34)
- > Onlineredaktionen vorgenannter Medien und weiteren bedeutenden Onlineredaktionen (3)
- > lokalen/regionalen Zeitungen (7)
- > überregionalen TV-/Radiosendern (12)
- > lokalen/regionalen TV-/Radiosendern (24)
- > Freie ohne spezifische Medienzuordnung (20)

### Bezugsquelle der Gesamtstudie

Die Studie mit vielen weiteren Details ist erhältlich als Download unter [www.comx-forschung.de](http://www.comx-forschung.de).  
Fragen beantwortet Thomas Quast unter Telefon 0234/3250830.

### Themen der Vorjahre

**2001** Lebensmittelbranche

Teil 1: *prmagazin* 8/2001, Seiten 30-36

Teil 2: *prmagazin* 9/2001, Seiten 26-29

**2002** IT- und Telekommunikationsbranche

Teil 1: *prmagazin* 7/2002, Seiten 22-29

Teil 2: *prmagazin* 9/2002, Seiten 36-39

**2003** Gesundheitsbranche

Teil 1: *prmagazin* 7/2003, Seiten 52-57

Teil 2: *prmagazin* 9/2003, Seiten 42-47

**2004** Medienbranche

Teil 1: *prmagazin* 7/2004, Seiten 56-60

Teil 2: *prmagazin* 9/2004, Seiten 54-58

**2005** Wissenschaft (Einsteinjahr)

Teil 1: *prmagazin* 8/2005, Seiten 48-53

Teil 2: *prmagazin* 10/2005, Seiten 62-65

**2006** Fußball-WM und Sportsponsoring

Teil 1: *prmagazin* 7/2006, Seiten 32-36

Teil 2: *prmagazin* 8/2006, Seiten 28-33

**2007** Energiebranche

Teil 1: *prmagazin* 10/2007, Seiten 24-28

Teil 2: *prmagazin* 11/2007, Seiten 36-41

**2008** Automobilbranche

Teil 1+2: *prmagazin* 12/2008, Seiten 34-39

## com.X Institut – Forschung und Beratung

Die Studie „Journalisten-Trends“ wurde vom com.X Institut entwickelt. Seit 1998 steht das Team um Nicole Warthun und Thomas Quast für Forschung und Beratung rund um Programme, Kommunikation und PR. com.X ist für Ministerien, Unternehmen, Verbände, Initiativen und Agenturen verschiedener Größenordnung und Branchen tätig. Zu den Forschungs- und Beratungsschwerpunkten der Bochumer gehören die Evaluation öffentlich geförderter (Kommunikations-) Programme und -kampagnen, PR-Evaluation, Erfolgskontrolle von Sponsoring und CSR, Mitarbeiterbefragungen sowie Stakeholder- und Journalistenstudien. ■



com.X-Geschäftsführer Nicole Warthun und Thomas Quast sowie Mitautorin und Leiterin Datenauswertung Ricarda Delasauce (von links).

### com.X

Institut für Kommunikations-Analyse und Evaluation, Ehrenfeldstraße 34, 44789 Bochum

Tabellenteil

## INHALT

Frage Nr.		Seite
1	Wichtige Themen im Kontext Banken bzw. Kreditwirtschaft - offene Frage	1
2	Wichtigkeit von Themen für die Berichterstattung über Banken	2
3	Nutzung von Recherchequellen	8
3b	Genutzte Recherchequellen - offene Frage	14
4	Banken mit besonders guter Pressearbeit und Kommunikation - offene Frage	14
5	Bewertung der Pressearbeit und Kommunikation ausgewählter Banken	15
6	Präsenz der Vorstandsvorsitzenden/Geschäftsführer ausgewählter Banken	21
7	Bewertung von Aussagen zur Präsenz von hohen Unternehmensvertretern	24
8	Informationsstand zu Themen im Kontext von Banken bzw. Kreditwirtschaft	26
9	Bewertung von Aussagen zur Finanzkrise	32
10	Offenheit und Transparenz von Banken	36
11	Bewertung von Aussagen zum Verhalten der Banken und anderer Akteure in der Krise	37
Anhang:	Fragebogen	

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über- regional	regional	Festan- gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F1: Dann komme ich zu meiner ersten Frage zum Thema Banken.

Welche Themen finden Sie als Journalist im Kontext Banken bzw. Kreditwirtschaft besonders wichtig oder interessant?

Sicher ist die Finanzkrise momentan das dominierende Thema, bitte versuchen sie in diesem Kontext Aspekte zu differenzieren, ggf. sind für Sie aber auch andere Themen relevant.

*Offene Frage, Antworten kategorisiert, Mehrfachnennungen möglich*

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Kreditvergabe/Kreditklemme	40	8	50	42	42	37	48	32	41	37	39	42	35	41
Anlegerberatung bzw. -schutz	30	33	36	29	34	24	37	26	33	16	33	27	12	34
Finanzkrise und ihre Folgen/Umgang mit Folgen	27	17	27	38	21	37	25	32	28	21	29	25	35	25
Gehälterdeckelung, Begrenzung von Boni	21	17	27	17	24	16	27	16	22	16	18	25	6	24
Unternehmensfinanzierung/Eigenkapital/Sicherheiten	16	17	18	21	19	11	17	19	19	5	18	15	12	17
Geschäftszahlen, Geschäftsentwicklung	14	0	16	8	19	5	17	3	11	26	14	15	6	16
Produkte, also Wertpapiere, Kredite, Fonds usw.	11	33	11	8	11	11	13	13	14	0	14	8	6	12
Mittelstand	10	0	7	13	10	11	10	10	7	21	18	2	18	8
Regulierung der Finanzmärkte	9	17	9	4	13	3	13	0	9	11	14	4	12	8
(Produkt-) Transparenz	8	17	11	0	6	11	4	16	9	5	6	10	0	10
Vertrauen in Banken/Bankberater	4	0	5	4	2	8	2	6	4	5	2	6	0	5
Zinswirtschaft	4	8	2	4	3	5	2	6	4	5	2	6	6	4
Reform des deutschen Bankensystems (3 Säulenmodell)	3	0	2	0	5	0	0	3	1	11	2	4	12	1
Börse	3	0	5	4	2	5	2	6	4	0	4	2	6	2
Internet <-> lokale Anbieter, Versorgung im ländlichen Raum	3	8	2	4	2	5	4	3	4	0	4	2	0	4
Bankenaufsicht	2	0	0	8	3	0	4	0	2	0	2	2	0	2
Stellenabbau	2	0	5	0	2	3	2	3	2	0	2	2	0	2
Allgemeine Marktentwicklung	1	0	2	0	2	0	2	0	1	0	2	0	0	1
Sonstiges, diverse Einzelnennungen	20	33	20	17	18	24	17	29	22	11	18	23	35	17
Keine Angabe	3	8	2	4	3	3	2	6	4	0	4	2	0	4

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F2: Ich nenne Ihnen jetzt einige Themen. Bitte sagen Sie uns, wie wichtig diese Themen für die Berichterstattung über Banken Ihrer Ansicht nach sind.

**Produkte, also Wertpapiere, Kredite, Fonds usw.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	77	75	77	79	79	74	77	77	78	74	73	81	76	77
Summe Werte 4-6 (Low Three)	23	25	23	21	21	26	23	23	22	26	27	19	24	23
1 = sehr wichtig	16	17	9	17	19	11	17	3	14	26	16	15	18	16
2	33	42	32	38	34	32	33	39	35	26	35	31	41	31
3	28	17	36	25	26	32	27	35	30	21	22	35	18	30
4	16	17	14	17	15	18	13	19	15	21	18	15	18	16
5	4	0	5	4	3	5	6	0	4	5	6	2	0	5
6 = gar nicht wichtig	3	8	5	0	3	3	4	3	4	0	4	2	6	2
Mittelwert	2,7	2,7	2,9	2,5	2,6	2,8	2,7	2,8	2,7	2,5	2,7	2,6	2,6	2,7

F2: Ich nenne Ihnen jetzt einige Themen. Bitte sagen Sie uns, wie wichtig diese Themen für die Berichterstattung über Banken Ihrer Ansicht nach sind.

**Geschäftszahlen, Geschäftsentwicklung, Prognosen**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	75	42	86	75	77	71	71	84	75	74	73	77	82	73
Summe Werte 4-6 (Low Three)	25	58	14	25	23	29	29	16	25	26	27	23	18	27
1 = sehr wichtig	18	0	16	25	21	13	17	16	16	26	20	17	18	18
2	26	33	36	21	23	32	27	35	31	5	29	23	41	23
3	31	8	34	29	34	26	27	32	28	42	24	38	24	33
4	14	50	7	13	11	18	19	6	15	11	16	13	18	13
5	8	8	7	13	6	11	8	10	9	5	8	8	0	10
6 = gar nicht wichtig	3	0	0	0	5	0	2	0	1	11	4	2	0	4
Mittelwert	2,8	3,3	2,5	2,7	2,7	2,8	2,8	2,6	2,7	2,9	2,7	2,8	2,4	2,8



Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F2: Ich nenne Ihnen jetzt einige Themen. Bitte sagen Sie uns, wie wichtig diese Themen für die Berichterstattung über Banken Ihrer Ansicht nach sind.

#### Bankenaufsicht

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	93	100	91	88	94	92	92	90	91	100	88	98	88	94
Summe Werte 4-6 (Low Three)	7	0	9	13	6	8	8	10	9	0	12	2	12	6
1 = sehr wichtig	37	33	27	42	34	42	33	29	33	53	31	42	59	33
2	39	42	45	33	40	37	44	39	41	32	35	44	24	42
3	17	25	18	13	19	13	15	23	17	16	22	13	6	19
4	6	0	7	13	5	8	6	10	7	0	10	2	6	6
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 = gar nicht wichtig	1	0	2	0	2	0	2	0	1	0	2	0	6	0
Mittelwert	2,0	1,9	2,1	2,0	2,0	1,9	2,0	2,1	2,0	1,6	2,2	1,8	1,8	2,0

F2: Ich nenne Ihnen jetzt einige Themen. Bitte sagen Sie uns, wie wichtig diese Themen für die Berichterstattung über Banken Ihrer Ansicht nach sind.

#### Gehälterdeckelung, Begrenzung von Boni

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	86	67	86	96	85	87	87	87	86	84	82	90	88	86
Summe Werte 4-6 (Low Three)	14	33	14	4	15	13	13	13	14	16	18	10	12	14
1 = sehr wichtig	32	25	30	33	29	37	27	35	30	42	31	33	53	28
2	34	17	36	50	34	34	44	29	38	16	31	35	18	37
3	20	25	20	13	23	16	15	23	19	26	20	21	18	20
4	9	8	11	4	8	11	8	10	9	11	14	4	12	8
5	4	17	2	0	5	3	4	3	4	5	2	6	0	5
6 = gar nicht wichtig	1	8	0	0	2	0	2	0	1	0	2	0	0	1
Mittelwert	2,2	3,0	2,2	1,9	2,3	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	2,3	2,1	1,9	2,3

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F2: Ich nenne Ihnen jetzt einige Themen. Bitte sagen Sie uns, wie wichtig diese Themen für die Berichterstattung über Banken Ihrer Ansicht nach sind.

**Politische Regulierung der Finanzmärkte**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	91	100	91	96	90	92	94	94	94	79	94	88	94	90
Summe Werte 4-6 (Low Three)	9	0	9	4	10	8	6	6	6	21	6	13	6	10
1 = sehr wichtig	38	50	41	38	34	45	50	29	41	26	39	38	53	35
2	38	33	34	46	40	34	31	48	37	42	41	33	29	40
3	15	17	16	13	16	13	13	16	16	11	14	17	12	16
4	9	0	9	4	10	8	6	6	6	21	6	13	6	10
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 = gar nicht wichtig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelwert	2,0	1,7	1,9	1,8	2,0	1,8	1,8	2,0	1,9	2,3	1,9	2,0	1,7	2,0

F2: Ich nenne Ihnen jetzt einige Themen. Bitte sagen Sie uns, wie wichtig diese Themen für die Berichterstattung über Banken Ihrer Ansicht nach sind.

**Bankenrettungsschirm**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	83	83	89	92	82	84	94	77	88	63	88	77	76	84
Summe Werte 4-6 (Low Three)	17	17	11	8	18	16	6	23	12	37	12	23	24	16
1 = sehr wichtig	20	8	23	29	19	21	25	16	22	11	22	17	29	18
2	27	25	36	17	27	26	27	32	28	21	24	31	24	28
3	36	50	30	46	35	37	42	29	37	32	43	29	24	39
4	11	0	9	4	13	8	6	10	6	32	8	15	12	11
5	3	0	2	0	3	3	0	3	2	5	2	4	6	2
6 = gar nicht wichtig	3	17	0	4	2	5	0	10	4	0	2	4	6	2
Mittelwert	2,6	3,1	2,3	2,4	2,6	2,6	2,3	2,8	2,5	3,0	2,5	2,7	2,6	2,6

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F2: Ich nenne Ihnen jetzt einige Themen. Bitte sagen Sie uns, wie wichtig diese Themen für die Berichterstattung über Banken Ihrer Ansicht nach sind.

**Kreditklemme**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	92	92	89	92	90	95	88	94	90	100	90	94	100	90
Summe Werte 4-6 (Low Three)	8	8	11	8	10	5	12	6	10	0	10	6	0	10
1 = sehr wichtig	37	8	36	50	45	24	46	23	36	42	41	33	41	36
2	34	25	39	21	27	45	29	32	32	42	33	35	24	36
3	21	58	14	21	18	26	13	39	22	16	16	25	35	18
4	7	8	9	8	10	3	12	3	9	0	8	6	0	8
5	1	0	2	0	0	3	0	3	1	0	2	0	0	1
6 = gar nicht wichtig	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelwert	2,0	2,7	2,0	1,9	1,9	2,2	1,9	2,3	2,1	1,7	2,0	2,0	1,9	2,0

F2: Ich nenne Ihnen jetzt einige Themen. Bitte sagen Sie uns, wie wichtig diese Themen für die Berichterstattung über Banken Ihrer Ansicht nach sind.

**Anlegerberatung bzw. Verbraucher- oder Anlegerschutz**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	96	92	98	96	97	95	96	97	96	95	94	98	88	98
Summe Werte 4-6 (Low Three)	4	8	2	4	3	5	4	3	4	5	6	2	12	2
1 = sehr wichtig	43	42	50	38	48	34	52	29	44	37	45	40	35	45
2	36	50	27	38	35	37	27	45	35	42	33	40	47	34
3	17	0	20	21	13	24	17	23	17	16	16	19	6	19
4	2	0	2	4	2	3	4	0	2	0	2	2	12	0
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 = gar nicht wichtig	2	8	0	0	2	3	0	3	1	5	4	0	0	2
Mittelwert	1,9	1,9	1,8	1,9	1,7	2,1	1,7	2,1	1,8	2,0	1,9	1,8	1,9	1,8

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F2: Ich nenne Ihnen jetzt einige Themen. Bitte sagen Sie uns, wie wichtig diese Themen für die Berichterstattung über Banken Ihrer Ansicht nach sind.

#### Fusionen oder Übernahmen

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	59	42	70	50	61	55	60	58	59	58	57	63	71	57
Summe Werte 4-6 (Low Three)	41	58	30	50	39	45	40	42	41	42	43	38	29	43
1 = sehr wichtig	12	0	11	13	11	13	8	13	10	21	14	10	24	10
2	19	17	16	21	23	13	19	16	17	26	20	19	24	18
3	28	25	43	17	27	29	33	29	32	11	24	33	24	29
4	31	33	30	38	24	42	29	39	32	26	33	29	18	34
5	9	17	0	13	15	0	12	0	7	16	8	8	12	8
6 = gar nicht wichtig	1	8	0	0	0	3	0	3	1	0	2	0	0	1
Mittelwert	3,1	3,8	2,9	3,2	3,1	3,1	3,2	3,1	3,1	2,9	3,1	3,1	2,7	3,2

F2: Ich nenne Ihnen jetzt einige Themen. Bitte sagen Sie uns, wie wichtig diese Themen für die Berichterstattung über Banken Ihrer Ansicht nach sind.

#### Stellenabbau

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	76	67	80	88	69	87	75	90	79	63	80	73	71	77
Summe Werte 4-6 (Low Three)	24	33	20	13	31	13	25	10	21	37	20	27	29	23
1 = sehr wichtig	23	8	25	38	24	21	21	35	26	11	24	23	35	20
2	26	25	30	25	23	32	25	32	27	21	35	17	6	30
3	27	33	25	25	23	34	29	23	26	32	22	33	29	27
4	14	8	16	8	18	8	17	3	12	21	12	15	12	14
5	9	25	5	4	11	5	8	6	9	11	8	10	12	8
6 = gar nicht wichtig	1	0	0	0	2	0	0	0	0	5	0	2	6	0
Mittelwert	2,6	3,2	2,5	2,2	2,7	2,4	2,7	2,1	2,5	3,2	2,5	2,8	2,8	2,6

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F2: Ich nenne Ihnen jetzt einige Themen. Bitte sagen Sie uns, wie wichtig diese Themen für die Berichterstattung über Banken Ihrer Ansicht nach sind.

**Reform des deutschen Bankensystems (Stichwort: 3 Säulenmodell)**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	83	100	73	88	82	84	81	84	81	89	80	85	94	81
Summe Werte 4-6 (Low Three)	16	0	25	13	18	13	19	13	17	11	20	13	6	18
1 = sehr wichtig	20	25	14	21	21	18	23	10	17	32	12	27	41	16
2	36	33	32	46	35	37	33	45	37	32	41	31	29	37
3	27	42	27	21	26	29	25	29	27	26	27	27	24	28
4	7	0	9	8	8	5	8	6	7	5	10	4	0	8
5	7	0	14	0	8	5	10	3	7	5	8	6	6	7
6 = gar nicht wichtig	2	0	2	4	2	3	2	3	2	0	2	2	0	2
keine Angabe / weiß nicht	1	0	2	0	0	3	0	3	1	0	0	2	0	1
Mittelwert	2,5	2,2	2,8	2,3	2,5	2,5	2,5	2,6	2,6	2,2	2,7	2,4	2,0	2,6

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F3a: Wenn Sie als Journalist über das Bankwesen bzw. die Kreditwirtschaft berichten, an welche Stellen oder Organisationen wenden Sie sich dann bei Ihrer Recherche, die Banken selbst einmal ausgenommen?

**Bundes- oder Landesministerien**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	67	83	59	79	63	74	75	61	68	63	65	69	76	65
Summe Werte 4-6 (Low Three)	32	17	39	21	37	24	23	39	31	37	33	31	18	35
1 = nutze ich sehr häufig	10	0	11	8	11	8	10	10	9	16	8	13	6	11
2	22	42	16	17	19	26	19	26	20	32	25	19	24	22
3	35	42	32	54	32	39	46	26	40	16	31	38	47	33
4	17	17	20	8	18	16	12	23	17	16	18	17	6	19
5	8	0	11	8	11	3	8	10	9	5	12	4	6	8
6 = Nutze ich überhaupt nicht	7	0	7	4	8	5	4	6	5	16	4	10	6	7
keine Angabe / weiß nicht	1	0	2	0	0	3	2	0	1	0	2	0	6	0
Mittelwert	3,1	2,8	3,3	3,0	3,2	2,9	3,0	3,2	3,1	3,1	3,1	3,1	3,0	3,1

F3a: Wenn Sie als Journalist über das Bankwesen bzw. die Kreditwirtschaft berichten, an welche Stellen oder Organisationen wenden Sie sich dann bei Ihrer Recherche, die Banken selbst einmal ausgenommen?

**EU-Kommission bzw. deren Kommissare oder Ressorts**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	42	33	41	38	44	39	46	32	38	58	37	46	53	40
Summe Werte 4-6 (Low Three)	55	67	57	54	56	53	52	61	58	42	57	54	41	58
1 = nutze ich sehr häufig	4	0	5	0	5	3	4	0	2	11	0	8	0	5
2	14	17	14	13	18	8	17	10	14	16	20	6	24	12
3	24	17	23	25	21	29	25	23	22	32	18	31	29	23
4	19	42	14	17	19	18	19	16	19	21	22	17	18	19
5	21	17	23	21	24	16	19	23	22	16	22	21	12	23
6 = Nutze ich überhaupt nicht	15	8	20	17	13	18	13	23	17	5	14	17	12	16
keine Angabe / weiß nicht	3	0	2	8	0	8	2	6	4	0	6	0	6	2
Mittelwert	3,9	3,8	4,0	4,0	3,8	4,0	3,7	4,3	4,0	3,3	3,9	3,9	3,6	3,9

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F3a: Wenn Sie als Journalist über das Bankwesen bzw. die Kreditwirtschaft berichten, an welche Stellen oder Organisationen wenden Sie sich dann bei Ihrer Recherche, die Banken selbst einmal ausgenommen?

**Nationale oder internationale Zentralbanken**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	56	58	50	46	65	42	62	32	49	84	55	56	65	54
Summe Werte 4-6 (Low Three)	42	42	48	50	35	53	37	65	48	16	41	44	29	45
1 = nutze ich sehr häufig	6	0	9	4	6	5	6	6	6	5	6	6	0	7
2	24	25	23	21	31	13	37	0	22	32	22	25	35	22
3	26	33	18	21	27	24	19	26	21	47	27	25	29	25
4	17	17	25	13	15	21	17	23	21	0	20	15	18	17
5	11	8	9	21	6	18	8	19	12	5	8	15	6	12
6 = Nutze ich überhaupt nicht	14	17	14	17	15	13	12	23	15	11	14	15	6	16
keine Angabe / weiß nicht	2	0	2	4	0	5	2	3	2	0	4	0	6	1
Mittelwert	3,5	3,6	3,4	3,8	3,3	3,8	3,2	4,2	3,6	3,0	3,4	3,5	3,1	3,5

F3a: Wenn Sie als Journalist über das Bankwesen bzw. die Kreditwirtschaft berichten, an welche Stellen oder Organisationen wenden Sie sich dann bei Ihrer Recherche, die Banken selbst einmal ausgenommen?

**Nationale Aufsichtsbehörden und/oder angegliederte Institutionen**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	67	75	57	71	74	55	79	42	64	79	65	69	71	66
Summe Werte 4-6 (Low Three)	31	25	41	25	26	39	19	55	33	21	31	31	24	33
1 = nutze ich sehr häufig	10	0	9	17	13	5	15	0	10	11	6	13	12	10
2	36	75	34	21	37	34	42	23	37	32	35	38	29	37
3	21	0	14	33	24	16	21	19	17	37	24	19	29	19
4	12	0	20	0	11	13	6	19	11	16	16	8	18	11
5	16	17	20	17	11	24	12	29	19	5	14	19	6	18
6 = Nutze ich überhaupt nicht	3	8	0	8	3	3	2	6	4	0	2	4	0	4
keine Angabe / weiß nicht	2	0	2	4	0	5	2	3	2	0	4	0	6	1
Mittelwert	3,0	2,8	3,1	3,0	2,8	3,3	2,6	3,8	3,0	2,7	3,0	3,0	2,8	3,0

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F3a: Wenn Sie als Journalist über das Bankwesen bzw. die Kreditwirtschaft berichten, an welche Stellen oder Organisationen wenden Sie sich dann bei Ihrer Recherche, die Banken selbst einmal ausgenommen?

**Supranationale Organisationen des Bank-, Finanz-, Währungs- oder Handelswesens**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	33	50	32	13	37	26	38	13	30	47	35	31	41	31
Summe Werte 4-6 (Low Three)	64	50	66	79	63	66	60	81	67	53	59	69	53	66
1 = nutze ich sehr häufig	2	0	0	0	3	0	0	0	0	11	0	4	0	2
2	13	25	16	0	13	13	17	6	12	16	16	10	18	12
3	18	25	16	13	21	13	21	6	17	21	20	17	24	17
4	20	25	14	33	23	16	21	19	21	16	14	25	29	18
5	14	8	14	17	13	16	12	16	14	16	16	13	12	14
6 = Nutze ich überhaupt nicht	30	17	39	29	27	34	27	45	32	21	29	31	12	34
keine Angabe / weiß nicht	3	0	2	8	0	8	2	6	4	0	6	0	6	2
Mittelwert	4,2	3,7	4,4	4,7	4,1	4,5	4,1	4,9	4,4	3,7	4,3	4,3	3,8	4,3

F3a: Wenn Sie als Journalist über das Bankwesen bzw. die Kreditwirtschaft berichten, an welche Stellen oder Organisationen wenden Sie sich dann bei Ihrer Recherche, die Banken selbst einmal ausgenommen?

**Spitzenverbände der deutschen Kreditwirtschaft**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	76	67	70	75	81	68	79	58	72	95	78	73	71	77
Summe Werte 4-6 (Low Three)	22	33	27	21	19	26	19	39	26	5	18	27	24	22
1 = nutze ich sehr häufig	20	17	16	13	26	11	25	0	15	42	18	23	24	19
2	31	17	34	29	34	26	40	13	31	32	31	29	24	33
3	25	33	20	33	21	32	13	45	26	21	29	21	24	25
4	12	25	14	8	11	13	12	19	14	5	10	15	18	11
5	7	0	11	8	6	8	6	13	9	0	4	10	0	8
6 = Nutze ich überhaupt nicht	3	8	2	4	2	5	2	6	4	0	4	2	6	2
keine Angabe / weiß nicht	2	0	2	4	0	5	2	3	2	0	4	0	6	1
Mittelwert	2,6	3,0	2,8	2,8	2,4	3,0	2,4	3,5	2,8	1,9	2,6	2,7	2,6	2,6



Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F3a: Wenn Sie als Journalist über das Bankwesen bzw. die Kreditwirtschaft berichten, an welche Stellen oder Organisationen wenden Sie sich dann bei Ihrer Recherche, die Banken selbst einmal ausgenommen?

**Wirtschaftsforschungsinstitute / Universitäten**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	89	83	91	96	89	89	92	90	91	79	92	85	94	88
Summe Werte 4-6 (Low Three)	10	17	7	4	11	8	6	10	7	21	6	15	0	12
1 = nutze ich sehr häufig	30	25	32	29	26	37	35	23	31	26	41	17	47	27
2	37	42	34	50	40	32	42	35	40	26	33	42	35	37
3	22	17	25	17	23	21	15	32	21	26	18	27	12	24
4	9	17	5	4	10	8	6	6	6	21	6	13	0	11
5	1	0	2	0	2	0	0	3	1	0	0	2	0	1
6 = Nutze ich überhaupt nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
keine Angabe / weiß nicht	1	0	2	0	0	3	2	0	1	0	2	0	6	0
Mittelwert	2,1	2,3	2,1	2,0	2,2	2,0	1,9	2,3	2,1	2,4	1,9	2,4	1,6	2,2

F3a: Wenn Sie als Journalist über das Bankwesen bzw. die Kreditwirtschaft berichten, an welche Stellen oder Organisationen wenden Sie sich dann bei Ihrer Recherche, die Banken selbst einmal ausgenommen?

**Analysten**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	56	50	61	63	56	55	69	45	59	42	61	50	59	55
Summe Werte 4-6 (Low Three)	41	50	36	33	44	37	29	52	38	53	33	50	29	43
1 = nutze ich sehr häufig	10	8	11	13	11	8	15	3	11	5	16	4	12	10
2	21	25	11	38	23	18	27	16	21	21	24	17	41	17
3	25	17	39	13	23	29	27	26	27	16	22	29	6	29
4	18	17	14	8	24	8	15	10	14	37	10	27	12	19
5	13	8	14	17	11	16	10	19	14	11	16	10	6	14
6 = Nutze ich überhaupt nicht	10	25	9	8	8	13	4	23	11	5	8	13	12	10
keine Angabe / weiß nicht	3	0	2	4	0	8	2	3	2	5	6	0	12	1
Mittelwert	3,3	3,7	3,3	3,0	3,3	3,5	2,9	4,0	3,3	3,4	3,1	3,6	2,9	3,4

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F3a: Wenn Sie als Journalist über das Bankwesen bzw. die Kreditwirtschaft berichten, an welche Stellen oder Organisationen wenden Sie sich dann bei Ihrer Recherche, die Banken selbst einmal ausgenommen?

#### Vergleichsportale im Web

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	45	67	34	63	44	47	40	58	47	37	47	44	53	43
Summe Werte 4-6 (Low Three)	53	33	64	38	56	47	58	42	52	58	49	56	35	57
1 = nutze ich sehr häufig	8	8	2	8	13	0	10	0	5	21	10	6	12	7
2	13	17	9	25	8	21	13	16	15	5	8	19	18	12
3	24	42	23	29	23	26	17	42	27	11	29	19	24	24
4	27	17	34	21	27	26	29	23	27	26	22	31	12	30
5	15	8	18	8	16	13	17	13	14	21	22	8	12	16
6 = Nutze ich überhaupt nicht	11	8	11	8	13	8	12	6	11	11	6	17	12	11
keine Angabe / weiß nicht	2	0	2	0	0	5	2	0	1	5	4	0	12	0
Mittelwert	3,6	3,3	3,9	3,2	3,6	3,6	3,7	3,5	3,6	3,6	3,6	3,7	3,3	3,7

F3a: Wenn Sie als Journalist über das Bankwesen bzw. die Kreditwirtschaft berichten, an welche Stellen oder Organisationen wenden Sie sich dann bei Ihrer Recherche, die Banken selbst einmal ausgenommen?

#### Verbraucherzentralen

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	78	92	82	88	74	84	79	94	84	53	86	69	71	80
Summe Werte 4-6 (Low Three)	21	8	16	13	26	13	19	6	15	47	12	31	24	20
1 = nutze ich sehr häufig	24	33	23	33	18	34	25	29	27	11	31	15	35	22
2	38	25	45	42	39	37	40	45	41	26	37	40	29	40
3	16	33	14	13	18	13	13	19	16	16	18	15	6	18
4	12	0	9	8	13	11	12	3	9	26	6	19	12	12
5	8	8	7	4	11	3	8	3	6	16	4	13	12	7
6 = Nutze ich überhaupt nicht	1	0	0	0	2	0	0	0	0	5	2	0	0	1
keine Angabe / weiß nicht	1	0	2	0	0	3	2	0	1	0	2	0	6	0
Mittelwert	2,4	2,3	2,3	2,1	2,7	2,1	2,4	2,1	2,3	3,3	2,2	2,8	2,3	2,5

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F3a: Wenn Sie als Journalist über das Bankwesen bzw. die Kreditwirtschaft berichten, an welche Stellen oder Organisationen wenden Sie sich dann bei Ihrer Recherche, die Banken selbst einmal ausgenommen?

**Nicht-Regierungsorganisationen**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	62	58	59	63	58	68	54	74	60	68	71	54	71	60
Summe Werte 4-6 (Low Three)	36	42	39	38	40	29	44	26	38	26	27	44	24	39
1 = nutze ich sehr häufig	7	17	5	0	6	8	4	6	5	16	8	6	12	6
2	27	17	18	29	24	32	21	29	22	47	25	29	18	29
3	28	25	36	33	27	29	29	39	33	5	37	19	41	25
4	24	25	30	21	23	26	29	19	26	16	20	29	12	27
5	7	8	5	13	10	3	10	3	7	5	6	8	0	8
6 = Nutze ich überhaupt nicht	5	8	5	4	8	0	6	3	5	5	2	6	12	4
keine Angabe / weiß nicht	2	0	2	0	2	3	2	0	1	5	2	2	6	1
Mittelwert	3,1	3,2	3,3	3,3	3,3	2,8	3,4	2,9	3,2	2,6	3,0	3,2	3,1	3,1

F3a: Wenn Sie als Journalist über das Bankwesen bzw. die Kreditwirtschaft berichten, an welche Stellen oder Organisationen wenden Sie sich dann bei Ihrer Recherche, die Banken selbst einmal ausgenommen?

**Web 2.0 Quellen bzw. Social Media wie Foren oder Bewertungsportale**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	35	25	34	33	23	55	23	48	33	42	31	40	47	33
Summe Werte 4-6 (Low Three)	64	75	64	67	77	42	75	52	65	58	67	60	47	67
1 = nutze ich sehr häufig	2	0	2	4	2	3	2	3	2	0	4	0	0	2
2	16	25	16	17	8	29	13	26	17	11	14	19	18	16
3	17	0	16	13	13	24	8	19	14	32	14	21	29	14
4	27	17	30	33	32	18	31	23	28	21	31	23	24	28
5	16	33	9	17	19	11	19	10	15	21	18	15	6	18
6 = Nutze ich überhaupt nicht	21	25	25	17	26	13	25	19	22	16	18	23	18	22
keine Angabe / weiß nicht	1	0	2	0	0	3	2	0	1	0	2	0	6	0
Mittelwert	4,0	4,3	4,0	3,9	4,4	3,5	4,3	3,7	4,0	4,0	4,0	4,0	3,8	4,1

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F3b: Wir haben ja gerade über mögliche Recherchequellen zum Bankwesen gesprochen:

Aber an welche konkreten Stellen, Verbände, Vereine, Institute oder Organisationen wenden Sie sich bei Ihrer Recherche – außer an die Banken selbst?

*Offene Frage, Antworten kategorisiert, Mehrfachnennungen möglich*

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Bankenverbände	37	42	36	33	44	26	44	23	37	37	39	35	24	40
Verbraucher(schutz)zentrale/Verbraucherberatung	30	42	34	42	24	39	25	55	37	0	35	25	35	29
Wirtschaftsforschungsinstitute / Universitäten	28	25	23	38	26	32	23	32	28	26	33	23	53	23
Bundes oder Landesministerien	16	25	14	13	18	13	17	16	15	21	12	21	12	17
Nationale Aufsichtsbehörden und/oder angegliederte Instituti	14	8	18	4	15	13	12	13	12	21	14	15	12	14
Analysten/(Finanz-) Experten/Fachjournalisten	13	0	20	13	15	11	19	10	15	5	12	15	6	14
Fachzeitschriften/-literatur (z.B. Finanztest, Stiftung Warentes	10	0	7	8	11	8	8	6	6	26	10	10	12	10
Bundesbank	9	17	7	13	11	5	12	6	10	5	12	6	12	8
EU-Kommission bzw. deren Kommissare oder Ressorts	8	8	5	0	11	3	4	6	4	26	6	10	12	7
Nationale oder internationale Zentralbanken	6	8	9	4	5	8	6	10	7	0	6	6	6	6
Börsen	4	0	9	0	3	5	4	6	5	0	2	6	0	5
Rechtsanwälte	3	8	2	0	5	0	6	0	2	5	4	2	0	4
Web 2.0-Quellen bzw. Social Media wie Foren oder Bewertun	3	8	5	0	2	5	2	6	4	0	4	2	12	1
Presseagenturen	2	8	0	4	3	0	4	0	2	0	2	2	6	1
Sonstiges	6	0	7	8	3	11	6	6	6	5	10	2	6	6
keine Angabe	8	8	2	21	8	8	10	6	9	5	4	10	6	8

F4: Und welche Bank macht aus Ihrer professionellen Sicht als Journalist besonders gute Pressearbeit und Kommunikation?

*Offene Frage, Antworten kategorisiert, Mehrfachnennungen möglich*

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Deutsche Bank	30	8	32	17	39	16	33	10	25	53	31	29	35	29
Sparkassen (-verband)	25	17	30	38	13	45	15	52	30	5	22	29	29	24
Commerzbank	15	8	25	4	16	13	19	10	16	11	16	15	18	14
ING-DiBa	10	25	9	8	15	3	15	3	11	5	12	8	6	11
Volksbank (en), Genossenschaftsbanken	9	0	11	8	10	8	4	16	9	11	6	13	12	8
Sonstige	9	17	7	13	5	16	8	13	10	5	14	4	12	8
Keine macht gute Pressearbeit	7	17	5	13	5	11	10	6	9	0	8	4	6	7
Keine sticht besonders hervor	8	8	7	4	11	3	12	0	6	16	8	8	6	8
keine Angabe / weiß nicht	7	0	9	4	8	5	8	6	6	11	2	13	6	7

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F5: Bitte bewerten Sie nun Pressearbeit und Kommunikation der größten deutschen Banken.

**Deutsche Bank AG**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	76	50	75	75	84	63	75	68	72	95	84	69	71	77
Summe Werte 4-6 (Low Three)	22	50	23	21	15	34	21	32	26	5	16	27	29	20
1 = sehr gut	21	0	20	17	29	8	23	6	17	37	25	17	24	20
2	23	17	25	21	24	21	27	16	22	26	24	23	6	27
3	32	33	30	38	31	34	25	45	32	32	35	29	41	30
4	14	33	16	8	8	24	8	29	16	5	8	19	24	12
5	7	8	7	13	5	11	12	3	9	0	6	8	6	7
6 = ungenügend	1	8	0	0	2	0	2	0	1	0	2	0	0	1
keine Angabe / weiß nicht	2	0	2	4	2	3	4	0	2	0	0	4	0	2
Mittelwert	2,7	3,6	2,6	2,8	2,4	3,1	2,6	3,1	2,8	2,1	2,5	2,8	2,8	2,6

F5: Bitte bewerten Sie nun Pressearbeit und Kommunikation der größten deutschen Banken.

**Commerzbank AG**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	72	50	73	75	77	63	73	68	70	79	78	65	76	71
Summe Werte 4-6 (Low Three)	26	50	25	21	21	34	25	29	27	21	20	33	24	27
1 = sehr gut	8	0	5	8	11	3	10	0	5	21	10	6	12	7
2	33	33	45	13	34	32	33	35	33	32	37	29	24	35
3	31	17	23	54	32	29	31	32	32	26	31	29	41	29
4	18	33	18	13	16	21	19	16	19	16	14	23	18	18
5	7	17	7	8	5	11	6	13	9	0	4	10	0	8
6 = ungenügend	1	0	0	0	0	3	0	0	0	5	2	0	6	0
keine Angabe / weiß nicht	2	0	2	4	2	3	2	3	2	0	2	2	0	2
Mittelwert	2,9	3,3	2,8	3,0	2,7	3,1	2,8	3,1	2,9	2,6	2,7	3,0	2,9	2,9

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F5: Bitte bewerten Sie nun Pressearbeit und Kommunikation der größten deutschen Banken.

**Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	40	42	48	29	40	39	40	39	41	37	45	33	29	42
Summe Werte 4-6 (Low Three)	40	42	30	54	39	42	38	42	40	42	27	54	35	41
1 = sehr gut	1	0	2	0	2	0	2	0	1	0	2	0	0	1
2	15	8	18	13	15	16	10	23	15	16	20	8	12	16
3	24	33	27	17	24	24	29	16	25	21	24	25	18	25
4	21	8	18	25	23	18	25	13	20	26	18	25	12	23
5	13	17	7	21	13	13	13	10	12	16	8	19	18	12
6 = ungenügend	6	17	5	8	3	11	0	19	7	0	2	10	6	6
keine Angabe / weiß nicht	20	17	23	17	21	18	21	19	20	21	27	13	35	17
Mittelwert	3,6	4,0	3,3	4,0	3,5	3,7	3,5	3,8	3,6	3,5	3,2	4,0	3,8	3,6

F5: Bitte bewerten Sie nun Pressearbeit und Kommunikation der größten deutschen Banken.

**Landesbank Baden-Württemberg**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	29	25	27	29	35	18	31	19	27	37	29	27	41	27
Summe Werte 4-6 (Low Three)	42	58	41	42	39	47	46	39	44	32	37	48	29	45
1 = sehr gut	1	0	0	0	2	0	0	0	0	5	0	2	0	1
2	10	0	9	8	13	5	6	10	7	21	8	13	24	7
3	18	25	18	21	21	13	25	10	20	11	22	13	18	18
4	23	33	20	25	23	24	29	16	23	21	16	31	12	25
5	11	8	14	8	10	13	12	10	12	5	14	8	6	12
6 = ungenügend	8	17	7	8	6	11	6	13	9	5	8	8	12	7
keine Angabe / weiß nicht	29	17	32	29	26	34	23	42	28	32	33	25	29	29
Mittelwert	3,8	4,2	3,9	3,8	3,6	4,2	3,8	4,1	3,9	3,2	3,9	3,8	3,5	3,9

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F5: Bitte bewerten Sie nun Pressearbeit und Kommunikation der größten deutschen Banken.

**DZ Bank AG**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	44	42	50	33	55	26	52	29	44	42	37	50	18	49
Summe Werte 4-6 (Low Three)	22	25	18	29	18	29	21	23	22	21	22	23	29	20
1 = sehr gut	3	0	5	0	5	0	4	0	2	5	2	4	0	4
2	10	8	11	4	11	8	12	3	9	16	10	10	0	12
3	31	33	34	29	39	18	37	26	33	21	25	35	18	34
4	11	0	9	21	10	13	13	6	11	11	6	17	18	10
5	8	8	7	8	8	8	8	6	7	11	10	6	12	7
6 = ungenügend	3	17	2	0	0	8	0	10	4	0	6	0	0	4
keine Angabe / weiß nicht	34	33	32	38	27	45	27	48	33	37	41	27	53	30
Mittelwert	3,3	3,9	3,1	3,5	3,1	3,8	3,1	3,9	3,4	3,1	3,5	3,1	3,9	3,2

F5: Bitte bewerten Sie nun Pressearbeit und Kommunikation der größten deutschen Banken.

**Bayerische Landesbank**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	31	17	30	17	39	18	31	16	25	58	27	35	18	34
Summe Werte 4-6 (Low Three)	43	67	34	63	40	47	46	45	47	26	45	40	47	42
1 = sehr gut	1	0	2	0	0	3	0	3	1	0	2	0	0	1
2	15	0	16	17	18	11	17	10	14	21	14	17	6	17
3	15	17	11	0	21	5	13	3	10	37	12	19	12	16
4	22	17	20	38	21	24	27	19	25	11	25	17	24	22
5	14	33	9	17	11	18	15	13	15	11	14	15	12	14
6 = ungenügend	7	17	5	8	8	5	4	13	7	5	6	8	12	6
keine Angabe / weiß nicht	26	17	36	21	21	34	23	39	28	16	27	25	35	24
Mittelwert	3,7	4,6	3,5	4,0	3,6	3,9	3,7	4,1	3,8	3,3	3,7	3,7	4,2	3,7

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F5: Bitte bewerten Sie nun Pressearbeit und Kommunikation der größten deutschen Banken.

**Dresdner Bank AG**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	46	33	45	46	47	45	35	58	43	58	49	42	65	42
Summe Werte 4-6 (Low Three)	35	50	30	38	39	29	38	29	36	32	39	31	12	40
1 = sehr gut	3	0	2	0	3	3	2	3	1	11	4	2	0	4
2	13	8	14	13	15	11	12	13	12	16	14	10	24	11
3	30	25	30	33	29	32	21	42	30	32	31	29	41	28
4	19	33	14	25	21	16	19	19	21	11	20	19	0	23
5	14	17	14	8	15	13	15	10	12	21	18	10	12	14
6 = ungenügend	2	0	2	4	3	0	4	0	2	0	2	2	0	2
keine Angabe / weiß nicht	19	17	25	17	15	26	27	13	21	11	12	27	24	18
Mittelwert	3,4	3,7	3,4	3,5	3,5	3,4	3,6	3,2	3,5	3,2	3,4	3,4	3,0	3,5

F5: Bitte bewerten Sie nun Pressearbeit und Kommunikation der größten deutschen Banken.

**Hypo Real Estate Holding AG**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	23	17	30	13	29	13	33	10	22	26	25	19	18	24
Summe Werte 4-6 (Low Three)	59	67	50	71	58	61	56	61	59	58	57	63	59	59
1 = sehr gut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	6	0	9	0	8	3	8	0	5	11	8	4	6	6
3	17	17	20	13	21	11	25	10	17	16	18	15	12	18
4	17	8	18	21	18	16	15	19	17	16	22	13	18	17
5	17	33	9	21	18	16	19	10	17	16	14	21	18	17
6 = ungenügend	25	25	23	29	23	29	21	32	25	26	22	29	24	25
keine Angabe / weiß nicht	18	17	20	17	13	26	12	29	19	16	18	19	24	17
Mittelwert	4,5	4,8	4,2	4,8	4,3	4,8	4,2	4,9	4,5	4,4	4,3	4,7	4,5	4,4



Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F5: Bitte bewerten Sie nun Pressearbeit und Kommunikation der größten deutschen Banken.

**KfW Bankengruppe**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	59	33	61	58	65	50	62	48	57	68	63	54	65	58
Summe Werte 4-6 (Low Three)	30	67	23	33	26	37	31	35	32	21	25	35	18	33
1 = sehr gut	9	0	5	4	11	5	8	3	4	32	14	4	18	7
2	19	17	20	21	23	13	21	16	21	11	16	23	29	17
3	31	17	36	33	31	32	33	29	32	26	33	27	18	34
4	17	33	14	17	16	18	19	16	17	16	14	21	6	19
5	8	25	7	8	6	11	8	13	10	0	4	13	6	8
6 = ungenügend	5	8	2	8	3	8	4	6	5	5	8	2	6	5
keine Angabe / weiß nicht	11	0	16	8	10	13	8	16	11	11	12	10	18	10
Mittelwert	3,1	3,9	3,1	3,3	2,9	3,5	3,1	3,5	3,3	2,5	3,0	3,2	2,6	3,2

F5: Bitte bewerten Sie nun Pressearbeit und Kommunikation der größten deutschen Banken.

**WestLB AG**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	32	17	36	17	35	26	29	23	28	47	31	31	35	31
Summe Werte 4-6 (Low Three)	46	75	39	50	48	42	50	45	47	42	41	52	41	47
1 = sehr gut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	7	0	9	4	8	5	8	3	6	11	8	6	6	7
3	25	17	27	13	27	21	21	19	22	37	24	25	29	24
4	26	33	25	25	29	21	31	16	26	26	24	29	12	29
5	13	33	11	13	13	13	13	19	15	5	10	17	24	11
6 = ungenügend	7	8	2	13	6	8	6	10	6	11	8	6	6	7
keine Angabe / weiß nicht	22	8	25	33	16	32	21	32	25	11	27	17	24	22
Mittelwert	3,8	4,4	3,6	4,3	3,8	4,0	3,9	4,2	3,9	3,6	3,8	3,9	3,9	3,8

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F5: Bitte bewerten Sie nun Pressearbeit und Kommunikation der größten deutschen Banken.

**Eurohypo AG**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	27	17	27	29	27	26	29	23	26	32	24	29	18	29
Summe Werte 4-6 (Low Three)	40	58	39	38	42	37	42	39	42	32	35	46	29	42
1 = sehr gut	1	0	2	0	0	3	0	3	1	0	0	2	0	1
2	7	8	5	4	10	3	6	3	5	16	6	6	12	6
3	19	8	20	25	18	21	23	16	20	16	18	21	6	22
4	20	8	25	13	23	16	23	10	20	21	20	21	12	22
5	14	42	7	21	15	13	15	16	16	5	10	19	18	13
6 = ungenügend	6	8	7	4	5	8	4	13	6	5	6	6	0	7
keine Angabe / weiß nicht	33	25	34	33	31	37	29	39	32	37	41	25	53	29
Mittelwert	3,9	4,4	3,8	3,9	3,8	3,9	3,8	4,2	3,9	3,5	3,9	3,9	3,8	3,9

F5: Bitte bewerten Sie nun Pressearbeit und Kommunikation der größten deutschen Banken.

**Postbank AG**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	68	58	68	67	73	61	65	65	67	74	71	65	65	69
Summe Werte 4-6 (Low Three)	27	42	27	25	26	29	27	32	28	21	24	31	24	28
1 = sehr gut	4	0	5	0	5	3	4	0	2	11	2	6	6	4
2	29	25	23	38	31	26	27	29	28	32	39	17	41	27
3	35	33	41	29	37	32	35	35	36	32	29	42	18	39
4	20	17	27	21	18	24	23	26	23	5	16	25	12	22
5	7	25	0	4	8	5	4	6	5	16	8	6	12	6
6 = ungenügend	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
keine Angabe / weiß nicht	5	0	5	8	2	11	8	3	5	5	6	4	12	4
Mittelwert	3,0	3,4	3,0	2,9	2,9	3,0	3,0	3,1	3,0	2,8	2,9	3,1	2,8	3,0

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F6: Für wie präsent halten Sie die Vorstandsvorsitzenden fünf ausgewählter Banken, wenn es um das Eintreten für Unternehmensbelange oder allgemeine Themen des Bank und Kreditwesens geht?

**Josef Ackermann (Deutsche Bank)**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	96	100	95	92	97	95	94	97	95	100	94	98	100	95
Summe Werte 4-6 (Low Three)	3	0	5	4	3	3	6	0	4	0	4	2	0	4
1 = sehr präsent	56	50	50	58	66	39	62	39	53	68	57	54	59	55
2	34	42	43	21	27	45	31	45	36	26	31	38	29	35
3	6	8	2	13	3	11	2	13	6	5	6	6	12	5
4	2	0	2	4	2	3	4	0	2	0	4	0	0	2
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 = überhaupt nicht präsent	1	0	2	0	2	0	2	0	1	0	0	2	0	1
keine Angabe / weiß nicht	1	0	0	4	0	3	0	3	1	0	2	0	0	1
Mittelwert	1,6	1,6	1,7	1,6	1,5	1,8	1,6	1,7	1,6	1,4	1,6	1,6	1,5	1,6

F6: Für wie präsent halten Sie die Vorstandsvorsitzenden fünf ausgewählter Banken, wenn es um das Eintreten für Unternehmensbelange oder allgemeine Themen des Bank und Kreditwesens geht?

**Martin Blessing (Commerzbank)**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	77	67	80	79	82	68	87	61	78	74	75	79	71	78
Summe Werte 4-6 (Low Three)	20	25	18	17	15	29	12	32	19	26	20	21	29	18
1 = sehr präsent	18	0	18	17	23	11	23	3	15	32	16	19	24	17
2	30	50	34	17	37	18	38	16	31	26	29	31	12	34
3	29	17	27	46	23	39	25	42	32	16	29	29	35	28
4	14	17	16	8	10	21	6	26	14	16	16	13	18	13
5	4	8	0	8	3	5	4	6	4	5	2	6	6	4
6 = überhaupt nicht präsent	2	0	2	0	2	3	2	0	1	5	2	2	6	1
keine Angabe / weiß nicht	3	8	2	4	3	3	2	6	4	0	6	0	0	4
Mittelwert	2,6	2,8	2,5	2,7	2,4	3,0	2,3	3,2	2,6	2,5	2,6	2,6	2,9	2,6

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F6: Für wie präsent halten Sie die Vorstandsvorsitzenden fünf ausgewählter Banken, wenn es um das Eintreten für Unternehmensbelange oder allgemeine Themen des Bank und Kreditwesens geht?

**Stefan Jütte (Deutsche Postbank)**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	29	17	32	25	26	34	23	35	28	32	31	27	12	33
Summe Werte 4-6 (Low Three)	66	83	59	71	73	55	73	55	65	68	65	67	88	61
1 = sehr präsent	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	2	0	2	0	2	3	0	3	2	0	0	4	0	2
3	27	17	30	25	24	32	23	32	26	32	31	23	12	30
4	33	42	27	33	37	26	37	23	31	42	41	25	47	30
5	27	33	25	38	27	26	29	29	30	16	20	33	35	25
6 = überhaupt nicht präsent	6	8	7	0	8	3	8	3	5	11	4	8	6	6
keine Angabe / weiß nicht	5	0	9	4	2	11	4	10	6	0	4	6	0	6
Mittelwert	4,1	4,3	4,1	4,1	4,2	3,9	4,2	4,0	4,1	4,1	4,0	4,2	4,4	4,0

F6: Für wie präsent halten Sie die Vorstandsvorsitzenden fünf ausgewählter Banken, wenn es um das Eintreten für Unternehmensbelange oder allgemeine Themen des Bank und Kreditwesens geht?

**Ulrich Schröder (KfW Bankengruppe)**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	36	17	41	33	40	29	40	26	36	37	37	35	41	35
Summe Werte 4-6 (Low Three)	58	83	50	63	55	63	58	61	58	58	57	58	59	58
1 = sehr präsent	2	0	2	4	2	3	4	0	2	0	0	4	0	2
2	6	0	5	17	5	8	6	10	7	0	12	0	6	6
3	28	17	34	13	34	18	31	16	26	37	25	31	35	27
4	32	33	30	38	34	29	37	26	32	32	37	27	24	34
5	18	33	11	21	15	24	13	23	17	21	10	27	29	16
6 = überhaupt nicht präsent	8	17	9	4	6	11	8	13	9	5	10	4	6	8
keine Angabe / weiß nicht	6	0	9	4	5	8	2	13	6	5	6	6	0	7
Mittelwert	3,9	4,5	3,8	3,7	3,8	4,0	3,7	4,1	3,9	3,9	3,8	3,9	3,9	3,9

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F6: Für wie präsent halten Sie die Vorstandsvorsitzenden fünf ausgewählter Banken, wenn es um das Eintreten für Unternehmensbelange oder allgemeine Themen des Bank und Kreditwesens geht?

**Axel Wieandt (Hypo Real Estate)**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	43	25	41	54	47	37	42	39	42	47	53	31	65	39
Summe Werte 4-6 (Low Three)	53	75	52	42	50	58	54	55	53	53	43	65	35	57
1 = sehr präsent	4	0	2	8	3	5	2	6	4	5	6	2	0	5
2	12	17	9	13	18	3	15	3	11	16	14	8	24	10
3	27	8	30	33	26	29	25	29	27	26	33	21	41	24
4	28	42	25	25	32	21	40	13	27	32	24	33	24	29
5	16	25	16	13	10	26	10	26	17	11	14	19	6	18
6 = überhaupt nicht präsent	9	8	11	4	8	11	4	16	9	11	6	13	6	10
keine Angabe / weiß nicht	4	0	7	4	3	5	4	6	5	0	4	4	0	5
Mittelwert	3,7	4,0	3,8	3,3	3,5	4,0	3,5	4,0	3,7	3,6	3,4	4,0	3,3	3,8

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F7: Bitte bewerten Sie einige Aussagen zur Präsenz von Vorstandsvorsitzenden bzw. hohen Unternehmensvertretern in der Öffentlichkeit und den Medien in Deutschland. Dabei geht es nicht nur um Banken.

**Über alle Branchen gesehen verhalten sich hohe Unternehmensvertreter gegenüber den Medien viel zu zurückhaltend, sind also zu wenig präsent.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	66	75	66	71	63	71	65	71	68	58	65	67	59	67
Summe Werte 4-6 (Low Three)	33	25	32	29	37	26	33	29	31	42	33	33	35	33
1 = stimme voll und ganz zu	13	8	11	13	13	13	13	6	11	21	4	21	18	12
2	23	25	23	25	27	16	33	10	23	21	31	15	12	25
3	30	42	32	33	23	42	19	55	33	16	29	31	29	30
4	22	17	25	13	23	21	19	23	21	26	24	21	18	23
5	7	0	7	8	10	3	6	6	6	11	4	10	18	5
6 = stimme gar nicht zu	4	8	0	8	5	3	8	0	4	5	6	2	0	5
keine Angabe / weiß nicht	1	0	2	0	0	3	2	0	1	0	2	0	6	0
Mittelwert	3,0	3,0	2,9	3,0	3,0	2,9	2,9	3,1	3,0	3,0	3,1	2,9	3,1	3,0

F7: Bitte bewerten Sie einige Aussagen zur Präsenz von Vorstandsvorsitzenden bzw. hohen Unternehmensvertretern in der Öffentlichkeit und den Medien in Deutschland. Dabei geht es nicht nur um Banken.

**Insgesamt kann die Medien- und Öffentlichkeitsäsenz der Vorstandsvorsitzenden der Banken als positives Beispiel für Präsenz gelten.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	42	17	48	38	45	37	35	48	41	47	41	44	35	43
Summe Werte 4-6 (Low Three)	57	83	50	63	53	63	63	52	58	53	57	56	65	55
1 = stimme voll und ganz zu	2	0	2	0	2	3	0	3	1	5	2	2	0	2
2	10	0	7	8	11	8	4	13	6	26	10	10	24	7
3	30	17	39	29	32	26	31	32	33	16	29	31	12	34
4	23	50	18	25	26	18	29	19	25	16	18	27	24	23
5	27	25	20	33	23	34	25	26	25	37	29	25	35	25
6 = stimme gar nicht zu	7	8	11	4	5	11	10	6	9	0	10	4	6	7
keine Angabe / weiß nicht	1	0	2	0	2	0	2	0	1	0	2	0	0	1
Mittelwert	3,8	4,3	3,8	4,0	3,7	4,1	4,1	3,7	3,9	3,5	3,9	3,8	3,9	3,8

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F7: Bitte bewerten Sie einige Aussagen zur Präsenz von Vorstandsvorsitzenden bzw. hohen Unternehmensvertretern in der Öffentlichkeit und den Medien in Deutschland. Dabei geht es nicht nur um Banken.

**Es ist gut, wenn ein Unternehmen über die Präsenz hoher Unternehmensvertreter in Medien und Öffentlichkeit ein Gesicht bekommt.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	57	33	59	58	55	61	52	61	56	63	61	52	59	57
Summe Werte 4-6 (Low Three)	41	67	36	42	44	37	44	39	42	37	37	46	35	42
1 = stimme voll und ganz zu	2	0	2	0	3	0	0	3	1	5	0	4	0	2
2	23	8	23	29	23	24	25	19	22	26	24	21	35	20
3	32	25	34	29	29	37	27	39	32	32	37	27	24	34
4	29	50	25	29	27	32	27	32	30	26	29	29	29	29
5	8	8	9	4	13	0	10	6	7	11	4	13	6	8
6 = stimme gar nicht zu	4	8	2	8	3	5	8	0	5	0	4	4	0	5
keine Angabe / weiß nicht	2	0	5	0	2	3	4	0	2	0	2	2	6	1
Mittelwert	3,3	3,8	3,2	3,3	3,3	3,2	3,5	3,2	3,4	3,1	3,3	3,4	3,1	3,4

F7: Bitte bewerten Sie einige Aussagen zur Präsenz von Vorstandsvorsitzenden bzw. hohen Unternehmensvertretern in der Öffentlichkeit und den Medien in Deutschland. Dabei geht es nicht nur um Banken.

**Die Medienpräsenz der Vorstandsvorsitzenden der Banken ist überzogen.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	37	50	36	33	32	45	31	45	38	32	43	29	35	37
Summe Werte 4-6 (Low Three)	63	50	64	67	68	55	69	55	62	68	57	71	65	63
1 = stimme voll und ganz zu	4	0	7	4	5	3	4	6	5	0	6	2	6	4
2	9	8	9	8	10	8	8	10	9	11	14	4	6	10
3	24	42	20	21	18	34	19	29	25	21	24	23	24	24
4	26	25	27	29	24	29	25	29	27	21	20	33	35	24
5	28	25	32	21	31	24	31	23	27	32	29	27	18	30
6 = stimme gar nicht zu	9	0	5	17	13	3	13	3	7	16	8	10	12	8
keine Angabe / weiß nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelwert	3,9	3,7	3,8	4,0	4,0	3,7	4,1	3,6	3,9	4,2	3,8	4,1	3,9	3,9

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über- regional	regional	Festan- gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F8: Eingangs des Interviews haben wir Sie gebeten, die Wichtigkeit einiger Themen für die Berichterstattung über Banken bzw. die Kreditwirtschaft einzuschätzen.

Ich möchte Sie nun bitten, zu sagen, wie gut Sie zu diesen Themen aus der Branche selbst insgesamt informiert werden.

**Produkte, also Wertpapiere, Kredite, Fonds usw.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	68	67	59	75	74	58	67	65	65	79	75	63	65	69
Summe Werte 4-6 (Low Three)	25	33	30	21	18	37	21	35	27	16	22	27	29	24
1 = werde sehr gut informiert	11	0	14	8	11	11	12	10	10	16	18	4	12	11
2	37	50	23	46	45	24	40	23	33	53	41	33	41	36
3	20	17	23	21	18	24	15	32	22	11	16	25	12	22
4	19	25	25	17	15	26	21	23	22	5	16	21	6	22
5	4	0	5	4	3	5	0	10	4	5	4	4	12	2
6 = werde sehr schlecht informiert	2	8	0	0	0	5	0	3	1	5	2	2	12	0
keine Angabe / weiß nicht	7	0	11	4	8	5	12	0	7	5	4	10	6	7
Mittelwert	2,7	3,0	2,8	2,6	2,5	3,1	2,5	3,1	2,8	2,4	2,5	2,9	3,0	2,7

F8: Eingangs des Interviews haben wir Sie gebeten, die Wichtigkeit einiger Themen für die Berichterstattung über Banken bzw. die Kreditwirtschaft einzuschätzen.

Ich möchte Sie nun bitten, zu sagen, wie gut Sie zu diesen Themen aus der Branche selbst insgesamt informiert werden.

**Geschäftszahlen, Geschäftsentwicklung, Prognosen**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	88	83	86	96	94	79	96	77	89	84	86	90	76	90
Summe Werte 4-6 (Low Three)	9	17	9	4	3	18	0	23	9	11	10	8	18	7
1 = werde sehr gut informiert	21	8	23	29	26	13	25	19	22	16	25	17	24	20
2	47	58	43	42	48	45	50	39	44	58	47	46	35	49
3	20	17	20	25	19	21	21	19	22	11	14	27	18	20
4	7	8	9	4	3	13	0	19	7	5	6	8	12	6
5	1	8	0	0	0	3	0	3	1	0	2	0	0	1
6 = werde sehr schlecht informiert	1	0	0	0	0	3	0	0	0	5	2	0	6	0
keine Angabe / weiß nicht	3	0	5	0	3	3	4	0	2	5	4	2	6	2
Mittelwert	2,2	2,5	2,2	2,0	2,0	2,5	2,0	2,5	2,2	2,3	2,1	2,3	2,4	2,2



Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F8: Eingangs des Interviews haben wir Sie gebeten, die Wichtigkeit einiger Themen für die Berichterstattung über Banken bzw. die Kreditwirtschaft einzuschätzen. Ich möchte Sie nun bitten, zu sagen, wie gut Sie zu diesen Themen aus der Branche selbst insgesamt informiert werden.

#### Bankenaufsicht

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	45	33	57	46	45	45	58	35	49	26	51	40	41	46
Summe Werte 4-6 (Low Three)	52	67	39	54	52	53	38	65	48	68	45	58	53	52
1 = werde sehr gut informiert	2	0	0	4	2	3	4	0	1	5	2	2	6	1
2	10	0	20	0	10	11	13	6	11	5	8	13	6	11
3	33	33	36	42	34	32	40	29	37	16	41	25	29	34
4	28	33	25	25	26	32	23	32	26	37	22	33	24	29
5	20	17	11	25	21	18	12	26	17	32	20	21	29	18
6 = werde sehr schlecht informiert	4	17	2	4	5	3	4	6	5	0	4	4	0	5
keine Angabe / weiß nicht	3	0	5	0	3	3	4	0	2	5	4	2	6	2
Mittelwert	3,7	4,2	3,4	3,8	3,7	3,6	3,4	4,0	3,6	3,9	3,6	3,7	3,7	3,7

F8: Eingangs des Interviews haben wir Sie gebeten, die Wichtigkeit einiger Themen für die Berichterstattung über Banken bzw. die Kreditwirtschaft einzuschätzen. Ich möchte Sie nun bitten, zu sagen, wie gut Sie zu diesen Themen aus der Branche selbst insgesamt informiert werden.

#### Gehälterdeckung, Begrenzung von Boni

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	23	33	25	17	24	21	27	19	23	21	22	25	35	20
Summe Werte 4-6 (Low Three)	74	67	70	83	73	76	69	81	74	74	75	73	59	77
1 = werde sehr gut informiert	2	8	2	0	2	3	2	3	2	0	2	2	12	0
2	8	17	9	4	8	8	10	10	9	5	10	6	0	10
3	13	8	14	13	15	11	15	6	12	16	10	17	24	11
4	35	42	34	38	40	26	44	19	37	26	25	46	18	39
5	26	17	25	25	19	37	15	39	23	37	33	17	29	25
6 = werde sehr schlecht informiert	13	8	11	21	13	13	10	23	14	11	16	10	12	13
keine Angabe / weiß nicht	3	0	5	0	3	3	4	0	2	5	4	2	6	2
Mittelwert	4,2	3,7	4,1	4,5	4,1	4,3	3,9	4,5	4,1	4,3	4,3	4,0	3,9	4,2

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F8: Eingangs des Interviews haben wir Sie gebeten, die Wichtigkeit einiger Themen für die Berichterstattung über Banken bzw. die Kreditwirtschaft einzuschätzen. Ich möchte Sie nun bitten, zu sagen, wie gut Sie zu diesen Themen aus der Branche selbst insgesamt informiert werden.

#### Politische Regulierung der Finanzmärkte

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	58	42	68	54	60	55	65	52	60	47	53	65	53	59
Summe Werte 4-6 (Low Three)	39	58	27	46	37	42	31	48	37	47	43	33	41	39
1 = werde sehr gut informiert	5	0	9	0	5	5	4	10	5	5	6	4	6	5
2	17	8	20	25	18	16	23	13	20	5	20	15	12	18
3	36	33	39	29	37	34	38	29	36	37	27	46	35	36
4	21	25	16	29	24	16	21	19	21	21	22	19	29	19
5	15	25	11	13	11	21	8	26	14	21	18	13	6	17
6 = werde sehr schlecht informiert	3	8	0	4	2	5	2	3	2	5	4	2	6	2
keine Angabe / weiß nicht	3	0	5	0	3	3	4	0	2	5	4	2	6	2
Mittelwert	3,3	3,9	3,0	3,4	3,3	3,5	3,1	3,5	3,3	3,7	3,4	3,3	3,4	3,3

F8: Eingangs des Interviews haben wir Sie gebeten, die Wichtigkeit einiger Themen für die Berichterstattung über Banken bzw. die Kreditwirtschaft einzuschätzen. Ich möchte Sie nun bitten, zu sagen, wie gut Sie zu diesen Themen aus der Branche selbst insgesamt informiert werden.

#### Bankenrettungsschirm

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	55	58	61	54	52	61	63	48	59	37	47	63	53	55
Summe Werte 4-6 (Low Three)	42	42	34	46	45	37	33	52	38	58	49	35	41	42
1 = werde sehr gut informiert	3	0	2	4	3	3	2	3	4	0	4	2	12	1
2	14	8	18	17	13	16	23	6	16	5	12	17	12	14
3	38	50	41	33	35	42	38	39	40	32	31	44	29	40
4	24	8	18	33	26	21	17	29	21	37	29	19	24	24
5	14	25	11	13	15	13	10	23	14	16	14	15	12	14
6 = werde sehr schlecht informiert	4	8	5	0	5	3	6	0	4	5	6	2	6	4
keine Angabe / weiß nicht	3	0	5	0	3	3	4	0	2	5	4	2	6	2
Mittelwert	3,5	3,8	3,3	3,3	3,5	3,4	3,3	3,6	3,4	3,8	3,6	3,3	3,3	3,5

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F8: Eingangs des Interviews haben wir Sie gebeten, die Wichtigkeit einiger Themen für die Berichterstattung über Banken bzw. die Kreditwirtschaft einzuschätzen. Ich möchte Sie nun bitten, zu sagen, wie gut Sie zu diesen Themen aus der Branche selbst insgesamt informiert werden.

#### Kreditklemme

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	46	17	57	46	50	39	48	42	48	37	43	50	47	46
Summe Werte 4-6 (Low Three)	50	83	39	50	47	55	48	55	48	58	51	48	47	51
1 = werde sehr gut informiert	2	0	5	0	0	5	0	6	2	0	4	0	0	2
2	21	17	23	29	24	16	31	10	25	5	16	27	24	20
3	23	0	30	17	26	18	17	26	21	32	24	23	24	23
4	27	42	30	25	18	42	21	42	30	16	25	29	24	28
5	16	17	7	21	21	8	17	10	12	32	16	15	18	16
6 = werde sehr schlecht informiert	7	25	2	4	8	5	10	3	6	11	10	4	6	7
keine Angabe / weiß nicht	4	0	5	4	3	5	4	3	4	5	6	2	6	4
Mittelwert	3,6	4,3	3,2	3,5	3,6	3,5	3,6	3,5	3,4	4,1	3,7	3,4	3,6	3,6

F8: Eingangs des Interviews haben wir Sie gebeten, die Wichtigkeit einiger Themen für die Berichterstattung über Banken bzw. die Kreditwirtschaft einzuschätzen. Ich möchte Sie nun bitten, zu sagen, wie gut Sie zu diesen Themen aus der Branche selbst insgesamt informiert werden.

#### Anlegerberatung bzw. Verbraucher- oder Anlegerschutz

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	49	33	61	54	44	58	52	58	54	26	51	48	35	52
Summe Werte 4-6 (Low Three)	47	67	32	46	53	37	42	42	42	68	45	48	59	45
1 = werde sehr gut informiert	5	0	9	4	5	5	8	3	6	0	6	4	0	6
2	15	0	18	17	18	11	15	16	15	16	10	21	24	13
3	29	33	34	33	21	42	29	39	33	11	35	23	12	33
4	23	42	20	17	26	18	25	19	22	26	25	21	29	22
5	21	25	9	29	26	13	15	19	19	32	14	27	24	20
6 = werde sehr schlecht informiert	3	0	2	0	2	5	2	3	1	11	6	0	6	2
keine Angabe / weiß nicht	4	0	7	0	3	5	6	0	4	5	4	4	6	4
Mittelwert	3,5	3,9	3,1	3,5	3,6	3,4	3,3	3,5	3,4	4,1	3,5	3,5	3,8	3,5

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F8: Eingangs des Interviews haben wir Sie gebeten, die Wichtigkeit einiger Themen für die Berichterstattung über Banken bzw. die Kreditwirtschaft einzuschätzen.

Ich möchte Sie nun bitten, zu sagen, wie gut Sie zu diesen Themen aus der Branche selbst insgesamt informiert werden.

#### Fusionen oder Übernahmen

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	70	83	57	88	73	66	69	74	70	68	76	63	82	67
Summe Werte 4-6 (Low Three)	26	17	36	13	24	29	25	26	26	26	20	33	12	29
1 = werde sehr gut informiert	14	8	7	17	16	11	12	13	11	26	22	4	35	10
2	28	25	27	38	29	26	29	32	30	21	29	27	24	29
3	28	50	23	33	27	29	29	29	30	21	25	31	24	29
4	16	8	27	8	11	24	15	23	19	5	10	23	6	18
5	7	8	7	4	10	3	8	3	6	11	8	6	0	8
6 = werde sehr schlecht informiert	3	0	2	0	3	3	2	0	1	11	2	4	6	2
keine Angabe / weiß nicht	4	0	7	0	3	5	6	0	4	5	4	4	6	4
Mittelwert	2,8	2,8	3,1	2,5	2,8	2,9	2,8	2,7	2,8	2,8	2,6	3,1	2,3	2,9

F8: Eingangs des Interviews haben wir Sie gebeten, die Wichtigkeit einiger Themen für die Berichterstattung über Banken bzw. die Kreditwirtschaft einzuschätzen.

Ich möchte Sie nun bitten, zu sagen, wie gut Sie zu diesen Themen aus der Branche selbst insgesamt informiert werden.

#### Stellenabbau

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	52	58	55	50	56	45	58	45	54	42	51	52	76	47
Summe Werte 4-6 (Low Three)	44	42	39	50	40	50	37	55	42	53	45	44	18	49
1 = werde sehr gut informiert	3	0	5	0	2	5	2	3	2	5	4	2	12	1
2	19	25	18	17	21	16	21	13	20	16	22	17	24	18
3	30	33	32	33	34	24	35	29	32	21	25	33	41	28
4	22	25	18	33	19	26	19	29	23	16	16	29	6	25
5	18	17	18	17	16	21	13	23	17	21	25	10	6	20
6 = werde sehr schlecht informiert	4	0	2	0	5	3	4	3	1	16	4	4	6	4
keine Angabe / weiß nicht	4	0	7	0	3	5	6	0	4	5	4	4	6	4
Mittelwert	3,5	3,3	3,4	3,5	3,4	3,5	3,3	3,6	3,4	3,8	3,5	3,4	2,9	3,6

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über- regional	regional	Festan- gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F8: Eingangs des Interviews haben wir Sie gebeten, die Wichtigkeit einiger Themen für die Berichterstattung über Banken bzw. die Kreditwirtschaft einzuschätzen.

Ich möchte Sie nun bitten, zu sagen, wie gut Sie zu diesen Themen aus der Branche selbst insgesamt informiert werden.

**Reform des deutschen Bankensystems (Stichwort: 3 Säulenmodell)**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	46	25	48	50	50	39	54	32	44	53	41	52	47	46
Summe Werte 4-6 (Low Three)	51	75	48	50	47	58	42	68	53	42	55	46	47	52
1 = werde sehr gut informiert	1	0	2	0	2	0	0	3	1	0	0	2	0	1
2	14	8	20	8	13	16	17	13	15	11	22	6	24	12
3	31	17	25	42	35	24	37	16	28	42	20	44	24	33
4	31	33	30	33	34	26	33	29	31	32	25	35	24	33
5	13	25	14	8	10	18	8	23	15	5	20	6	6	14
6 = werde sehr schlecht informiert	7	17	5	8	3	13	2	16	7	5	10	4	18	5
keine Angabe / weiß nicht	3	0	5	0	3	3	4	0	2	5	4	2	6	2
Mittelwert	3,6	4,3	3,5	3,7	3,5	3,9	3,4	4,0	3,7	3,5	3,8	3,5	3,7	3,6

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F9: Seit Beginn der Krise wird diskutiert wer Schuld oder Teilschuld an der Entstehung der Bank- und Finanzkrise hat.

**Zur Finanzkrise ist es auch gekommen, weil die Bankenaufsicht versagt hat.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	92	100	95	88	94	89	98	87	94	84	92	92	88	93
Summe Werte 4-6 (Low Three)	7	0	5	13	5	11	2	13	6	11	8	6	12	6
1 = stimme voll und ganz zu	30	42	20	33	31	29	31	19	27	42	24	35	41	28
2	49	42	55	50	55	39	60	39	52	37	53	46	47	49
3	13	17	20	4	8	21	8	29	15	5	16	10	0	16
4	6	0	5	8	5	8	2	10	5	11	6	6	12	5
5	1	0	0	4	0	3	0	3	1	0	2	0	0	1
6 = stimme gar nicht zu	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
keine Angabe / weiß nicht	1	0	0	0	2	0	0	0	0	5	0	2	0	1
Mittelwert	2,0	1,8	2,1	2,0	1,9	2,2	1,8	2,4	2,0	1,8	2,1	1,9	1,8	2,0

F9: Seit Beginn der Krise wird diskutiert wer Schuld oder Teilschuld an der Entstehung der Bank- und Finanzkrise hat.

**Medien haben eine Mitschuld an der Krise, da z.B. der Hype um risikoreiche Anlagen oder risikoreiche Geschäftsstrategien der Banken mitgetragen wurde.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	59	67	57	67	63	53	63	52	62	47	53	65	53	60
Summe Werte 4-6 (Low Three)	41	33	43	33	37	47	37	48	38	53	47	35	47	40
1 = stimme voll und ganz zu	9	8	11	8	15	0	13	3	10	5	6	13	18	7
2	25	25	18	33	27	21	29	13	25	26	27	21	18	27
3	25	33	27	25	21	32	21	35	27	16	20	31	18	27
4	22	25	27	13	19	26	17	35	22	21	20	25	24	22
5	7	0	5	17	5	11	6	10	7	5	10	4	12	6
6 = stimme gar nicht zu	12	8	11	4	13	11	13	3	9	26	18	6	12	12
keine Angabe / weiß nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelwert	3,3	3,1	3,3	3,1	3,1	3,6	3,1	3,5	3,2	3,7	3,5	3,1	3,3	3,3

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F9: Seit Beginn der Krise wird diskutiert wer Schuld oder Teilschuld an der Entstehung der Bank- und Finanzkrise hat.

**Die Politik, die sich in der Krise als Retter zu profilieren versucht trägt eine erhebliche Mitschuld an der Krise selbst.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	78	92	82	75	74	84	81	77	80	68	76	79	71	80
Summe Werte 4-6 (Low Three)	22	8	18	25	26	16	19	23	20	32	24	21	29	20
1 = stimme voll und ganz zu	17	25	18	17	21	11	25	6	19	11	14	21	18	17
2	36	25	39	38	39	32	35	39	36	37	33	38	35	36
3	25	42	25	21	15	42	21	32	26	21	29	21	18	27
4	11	8	7	21	11	11	10	16	11	11	14	8	12	11
5	8	0	9	4	11	3	8	6	7	11	8	8	6	8
6 = stimme gar nicht zu	3	0	2	0	3	3	2	0	1	11	2	4	12	1
keine Angabe / weiß nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelwert	2,7	2,3	2,6	2,6	2,6	2,7	2,5	2,8	2,6	3,1	2,7	2,6	2,9	2,6

F9: Seit Beginn der Krise wird diskutiert wer Schuld oder Teilschuld an der Entstehung der Bank- und Finanzkrise hat.

**An der Krise ist in erster Linie das Profitstreben des Topmanagements der Banken schuld.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	89	92	84	92	90	87	90	84	88	95	90	88	94	88
Summe Werte 4-6 (Low Three)	11	8	16	8	10	13	10	16	12	5	10	13	6	12
1 = stimme voll und ganz zu	32	25	23	33	39	21	25	29	27	53	29	33	47	29
2	40	42	39	50	32	53	42	45	42	32	43	38	18	45
3	17	25	23	8	19	13	23	10	19	11	18	17	29	14
4	8	8	11	4	6	11	6	13	9	5	6	10	6	8
5	1	0	0	4	0	3	0	3	1	0	2	0	0	1
6 = stimme gar nicht zu	2	0	5	0	3	0	4	0	2	0	2	2	0	2
keine Angabe / weiß nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelwert	2,1	2,2	2,4	2,0	2,1	2,2	2,3	2,2	2,2	1,7	2,1	2,1	1,9	2,2

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F9: Seit Beginn der Krise wird diskutiert wer Schuld oder Teilschuld an der Entstehung der Bank- und Finanzkrise hat.

**Die Deutschen Bankhäuser konnten der Krise gar nicht entgehen, weil es sich um ein Phänomen des globalisierten Marktes handelt.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	57	50	61	58	50	68	58	65	58	53	61	52	59	57
Summe Werte 4-6 (Low Three)	43	50	39	42	50	32	42	35	42	47	39	48	41	43
1 = stimme voll und ganz zu	13	17	11	13	15	11	15	13	12	16	18	8	18	12
2	14	0	18	8	10	21	13	13	12	21	12	17	12	14
3	30	33	32	38	26	37	29	39	33	16	31	27	29	30
4	19	33	23	13	21	16	21	19	21	11	20	19	18	19
5	12	8	9	8	16	5	10	6	10	21	6	19	6	13
6 = stimme gar nicht zu	12	8	7	21	13	11	12	10	11	16	14	10	18	11
keine Angabe / weiß nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelwert	3,4	3,4	3,2	3,6	3,5	3,2	3,3	3,2	3,4	3,5	3,3	3,5	3,4	3,4

F9: Seit Beginn der Krise wird diskutiert wer Schuld oder Teilschuld an der Entstehung der Bank- und Finanzkrise hat.

**Niemand konnte diese Krise vorhersehen, die Schuldfrage stellt sich daher gar nicht.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	9	0	9	21	6	13	8	16	11	0	8	10	12	8
Summe Werte 4-6 (Low Three)	91	100	91	79	94	87	92	84	89	100	92	90	88	92
1 = stimme voll und ganz zu	3	0	2	8	3	3	2	6	4	0	2	4	6	2
2	2	0	0	8	2	3	4	0	2	0	0	4	0	2
3	4	0	7	4	2	8	2	10	5	0	6	2	6	4
4	14	8	23	13	10	21	19	13	17	0	16	13	0	17
5	31	17	36	29	31	32	29	32	32	26	31	31	18	34
6 = stimme gar nicht zu	46	75	32	38	53	34	44	39	40	74	45	46	71	41
keine Angabe / weiß nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelwert	5,1	5,7	4,9	4,6	5,2	4,8	5,0	4,8	4,9	5,7	5,1	5,0	5,4	5,0



Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F9: Seit Beginn der Krise wird diskutiert wer Schuld oder Teilschuld an der Entstehung der Bank- und Finanzkrise hat.

**Private Anleger und Kreditnehmer tragen Mitweil sie sich aus selbst Unoder mit überzogener Gewinnauf riskante Geschäfte eingelassen haben**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	63	58	66	58	69	53	63	61	62	68	49	79	59	64
Summe Werte 4-6 (Low Three)	37	42	34	42	31	47	37	39	38	32	51	21	41	36
1 = stimme voll und ganz zu	11	8	16	8	10	13	8	19	12	5	8	15	0	13
2	23	25	23	13	32	8	29	10	20	37	16	31	18	24
3	29	25	27	38	27	32	27	32	30	26	25	33	41	27
4	18	17	20	17	13	26	15	23	19	16	25	10	12	19
5	7	17	5	8	6	8	10	3	7	5	8	4	18	5
6 = stimme gar nicht zu	12	8	9	17	11	13	12	13	12	11	18	6	12	12
keine Angabe / weiß nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelwert	3,2	3,3	3,0	3,5	3,1	3,5	3,3	3,2	3,3	3,1	3,6	2,8	3,6	3,1

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über- regional	regional	Festan- gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F10a: Vertrauensbildung bei Kunden und in der Öffentlichkeit gilt als ein wichtiges Mittel, der Krise zu begegnen. Um Vertrauen zu schaffen sind Offenheit und Transparenz nötig.

Wie bewerten Sie Banken in Punkto Offenheit und Transparenz gegenüber Journalisten?

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	31	25	32	38	27	37	29	39	33	21	37	25	24	33
Summe Werte 4-6 (Low Three)	66	75	64	63	71	58	69	58	64	74	59	73	71	65
1 = sehr gut	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	5	0	5	8	3	8	6	6	5	5	8	2	12	4
3	26	25	27	29	24	29	23	32	28	16	29	23	12	29
4	35	17	41	33	35	34	33	39	35	37	35	35	35	35
5	27	42	20	29	34	16	35	13	26	32	18	35	24	28
6 = ungenügend	4	17	2	0	2	8	2	6	4	5	6	2	12	2
keine Angabe / weiß nicht	3	0	5	0	2	5	2	3	2	5	4	2	6	2
Mittelwert	4,0	4,5	3,9	3,8	4,1	3,9	4,0	3,8	3,9	4,2	3,8	4,1	4,1	4,0

F10b: Hat sich das Bemühen der Banken um Offenheit und Transparenz gegenüber Journalisten seit Beginn der Krise verändert? Was von dem Folgenden trifft zu?

Das Bemühen um Offenheit und Transparenz gegenüber Journalisten ist ...

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
... gleich geblieben	49	58	50	42	58	34	50	45	48	53	61	38	65	46
... besser geworden	26	17	36	25	24	29	31	29	30	11	18	35	6	30
... schlechter geworden	24	25	14	29	18	34	19	23	21	37	20	27	24	24
weiß nicht/keine Angabe	1	0	0	4	0	3	0	3	1	0	2	0	6	0

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F11: Als letzte inhaltliche Frage möchten wir Sie noch um ein paar Einschätzungen zum Verhalten der Banken und anderer Akteure in der Krise bitten.

**Gegenüber den Kunden haben die Banken ihre Marketingstrategie kaum geändert und machen in erster Linie weiterhin hohe Rendite- oder Zinsversprechen**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	88	92	84	88	90	84	85	90	86	95	84	92	76	90
Summe Werte 4-6 (Low Three)	11	8	14	13	8	16	13	10	12	5	14	8	24	8
1 = stimme voll und ganz zu	22	17	18	17	21	24	19	16	17	42	16	27	29	20
2	38	42	39	33	45	26	40	32	37	42	35	42	35	39
3	28	33	27	38	24	34	25	42	32	11	33	23	12	31
4	5	8	5	8	5	5	10	0	6	0	6	4	6	5
5	5	0	7	4	3	8	4	6	5	5	8	2	18	2
6 = stimme gar nicht zu	1	0	2	0	0	3	0	3	1	0	0	2	0	1
keine Angabe / weiß nicht	1	0	2	0	2	0	2	0	1	0	2	0	0	1
Mittelwert	2,4	2,3	2,5	2,5	2,2	2,6	2,4	2,6	2,5	1,8	2,5	2,2	2,5	2,3

F11: Als letzte inhaltliche Frage möchten wir Sie noch um ein paar Einschätzungen zum Verhalten der Banken und anderer Akteure in der Krise bitten.

**Eine Deckelung von Managergehältern und Boni wäre ein richtiger Schritt zukünftig vergleichbaren Krisen entgegenzuwirken.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	62	67	50	83	53	76	60	68	63	58	53	71	65	61
Summe Werte 4-6 (Low Three)	38	33	50	17	47	24	40	32	37	42	47	29	35	39
1 = stimme voll und ganz zu	11	8	5	21	13	8	10	10	11	11	12	10	6	12
2	29	50	20	42	26	34	25	42	31	21	25	31	41	27
3	22	8	25	21	15	34	25	16	21	26	16	29	18	23
4	19	8	32	13	21	16	21	23	22	5	24	15	12	20
5	13	25	14	0	16	8	12	10	11	21	20	6	18	12
6 = stimme gar nicht zu	6	0	5	4	10	0	8	0	4	16	4	8	6	6
keine Angabe / weiß nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelwert	3,1	2,9	3,4	2,4	3,3	2,8	3,2	2,8	3,0	3,5	3,3	3,0	3,1	3,1

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F11: Als letzte inhaltliche Frage möchten wir Sie noch um ein paar Einschätzungen zum Verhalten der Banken und anderer Akteure in der Krise bitten.

**Klare Signale des Topmanagements Verantwortung für die Krise zu übernehmen wäre ein richtiger Schritt, Vertrauen in die Branche zu stärken.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	98	100	98	96	98	97	98	97	98	100	100	96	94	99
Summe Werte 4-6 (Low Three)	1	0	2	0	2	0	0	3	1	0	0	2	0	1
1 = stimme voll und ganz zu	54	58	57	42	58	47	65	35	53	58	57	52	47	55
2	36	42	32	42	31	45	25	52	36	37	35	35	41	35
3	8	0	9	13	10	5	8	10	9	5	8	8	6	8
4	1	0	2	0	2	0	0	3	1	0	0	2	0	1
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 = stimme gar nicht zu	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
keine Angabe / weiß nicht	1	0	0	4	0	3	2	0	1	0	0	2	6	0
Mittelwert	1,6	1,4	1,6	1,7	1,5	1,6	1,4	1,8	1,6	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6

F11: Als letzte inhaltliche Frage möchten wir Sie noch um ein paar Einschätzungen zum Verhalten der Banken und anderer Akteure in der Krise bitten.

**Die Banken haben in der Kommunikation mit den Kunden reagiert und versuchen durch mehr Transparenz Vertrauen zurückzugewinnen.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	34	33	41	33	32	37	29	52	37	21	33	35	12	39
Summe Werte 4-6 (Low Three)	65	67	57	67	66	63	69	48	62	79	65	65	88	60
1 = stimme voll und ganz zu	1	0	0	0	2	0	2	0	0	5	2	0	0	1
2	11	17	11	17	8	16	8	23	14	0	12	10	6	12
3	22	17	30	17	23	21	19	29	23	16	20	25	6	25
4	33	17	32	46	32	34	35	29	35	26	39	27	24	35
5	24	25	20	17	27	18	25	16	20	42	18	31	53	18
6 = stimme gar nicht zu	8	25	5	4	6	11	10	3	7	11	8	6	12	7
keine Angabe / weiß nicht	1	0	2	0	2	0	2	0	1	0	2	0	0	1
Mittelwert	3,9	4,3	3,8	3,8	4,0	3,9	4,0	3,5	3,8	4,3	3,8	4,0	4,6	3,8

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F11: Als letzte inhaltliche Frage möchten wir Sie noch um ein paar Einschätzungen zum Verhalten der Banken und anderer Akteure in der Krise bitten.

**Derzeit nutzen einige Banken verstärkt externe Berater, um für die Bank und ihr Topmanagementpflege auch bei Journalisten zu betreiben.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	58	67	68	42	60	55	60	55	60	47	69	48	47	60
Summe Werte 4-6 (Low Three)	29	17	20	42	27	32	23	39	26	42	22	38	24	30
1 = stimme voll und ganz zu	8	8	7	4	13	0	8	3	7	11	8	8	0	10
2	30	17	41	33	27	34	35	32	35	11	39	21	18	33
3	20	42	20	4	19	21	17	19	19	26	22	19	29	18
4	15	0	9	29	13	18	8	23	14	21	10	21	6	17
5	12	17	9	13	13	11	13	13	11	16	8	17	18	11
6 = stimme gar nicht zu	2	0	2	0	2	3	2	3	1	5	4	0	0	2
keine Angabe / weiß nicht	13	17	11	17	13	13	17	6	14	11	10	15	29	10
Mittelwert	3,0	3,0	2,8	3,2	2,9	3,2	2,9	3,2	2,9	3,4	2,8	3,2	3,3	2,9

F11: Als letzte inhaltliche Frage möchten wir Sie noch um ein paar Einschätzungen zum Verhalten der Banken und anderer Akteure in der Krise bitten.

**Die meisten Topmanager zeigen in der Öffentlichkeit wenig Bereitschaft zu Ihrer Verantwortung für und in der Krise zu stehen.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	94	92	95	96	95	92	94	94	95	89	98	90	88	95
Summe Werte 4-6 (Low Three)	6	8	5	4	5	8	6	6	5	11	2	10	12	5
1 = stimme voll und ganz zu	32	42	23	33	34	29	33	23	28	47	35	29	35	31
2	39	33	41	38	40	37	40	35	40	37	37	40	35	40
3	23	17	32	25	21	26	21	35	27	5	25	21	18	24
4	4	8	5	4	2	8	4	6	5	0	0	8	12	2
5	1	0	0	0	2	0	0	0	0	5	0	2	0	1
6 = stimme gar nicht zu	1	0	0	0	2	0	2	0	0	5	2	0	0	1
keine Angabe / weiß nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelwert	2,1	1,9	2,2	2,0	2,0	2,1	2,0	2,3	2,1	1,9	2,0	2,1	2,1	2,1

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über-regional	regional	Festan-gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F11: Als letzte inhaltliche Frage möchten wir Sie noch um ein paar Einschätzungen zum Verhalten der Banken und anderer Akteure in der Krise bitten.

**Eine Regelung zur Deckelung von Managergehältern und Boni ist lediglich eine populistische Forderung.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	68	67	75	63	71	63	77	55	70	58	65	73	35	75
Summe Werte 4-6 (Low Three)	32	33	25	38	29	37	23	45	30	42	35	27	65	25
1 = stimme voll und ganz zu	14	25	11	0	19	5	15	3	10	32	18	10	18	13
2	28	33	32	25	29	26	35	19	31	16	31	25	12	31
3	26	8	32	38	23	32	27	32	30	11	16	38	6	30
4	13	17	16	17	10	18	10	26	16	0	16	10	12	13
5	13	17	7	8	13	13	8	13	9	32	10	15	41	7
6 = stimme gar nicht zu	6	0	2	13	6	5	6	6	5	11	10	2	12	5
keine Angabe / weiß nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelwert	3,0	2,7	2,8	3,5	2,9	3,2	2,8	3,5	3,0	3,2	3,0	3,0	3,8	2,8

F11: Als letzte inhaltliche Frage möchten wir Sie noch um ein paar Einschätzungen zum Verhalten der Banken und anderer Akteure in der Krise bitten.

**Das Finanzmarktstabilisierungsförderungsgesetz mit der Einrichtung von Bad Banks ist eine sinnvolle Maßnahme.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	65	58	68	79	63	68	77	61	70	42	71	60	53	67
Summe Werte 4-6 (Low Three)	32	33	32	17	32	32	19	39	27	53	27	38	41	30
1 = stimme voll und ganz zu	10	0	9	17	15	3	17	0	10	11	14	6	12	10
2	31	33	30	42	24	42	38	26	33	21	31	31	18	34
3	24	25	30	21	24	24	21	35	27	11	25	23	24	24
4	22	33	25	13	19	26	19	26	22	21	24	21	24	22
5	6	0	7	4	6	5	0	13	5	11	2	10	12	5
6 = stimme gar nicht zu	4	0	0	0	6	0	0	0	0	21	2	6	6	4
keine Angabe / weiß nicht	3	8	0	4	5	0	4	0	2	5	2	2	6	2
Mittelwert	2,9	3,0	2,9	2,4	3,0	2,9	2,4	3,3	2,8	3,7	2,7	3,2	3,3	2,9

Gesamt	Ressort			Medienart		Verbreitung		Beschäftigungsverhältnis		Alter		Geschlecht	
	Finanzen	Wirtschaft	Beides	Print + Online	Rundfunk	über- regional	regional	Festan- gestellt	Freie Tätigkeit	Bis 45 Jahre	Über 45 Jahre	weiblich	männlich

F11: Als letzte inhaltliche Frage möchten wir Sie noch um ein paar Einschätzungen zum Verhalten der Banken und anderer Akteure in der Krise bitten.

**Das starke Engagement des Staates bis hin zur Verstaatlichung von Banken ist unumgänglich zur Rettung des Finanzsystems.**

Basis	100	12	44	24	62	38	52	31	81	19	51	48	17	83
Summe Werte 1-3 (Top Three)	78	58	77	88	84	68	81	71	78	79	76	79	76	78
Summe Werte 4-6 (Low Three)	22	42	23	13	16	32	19	29	22	21	24	21	24	22
1 = stimme voll und ganz zu	28	25	34	29	29	26	40	16	31	16	24	33	18	30
2	31	17	30	29	37	21	25	29	28	42	37	25	35	30
3	19	17	14	29	18	21	15	26	19	21	16	21	24	18
4	13	33	11	8	10	18	12	16	14	11	14	13	24	11
5	6	8	11	0	3	11	6	10	7	0	6	6	0	7
6 = stimme gar nicht zu	3	0	0	4	3	3	2	3	1	11	4	2	0	4
keine Angabe / weiß nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelwert	2,5	2,8	2,4	2,3	2,3	2,7	2,2	2,8	2,4	2,7	2,5	2,4	2,5	2,5

## Journalistentrends 2009

Guten Tag, mein Name ist ... vom Forschungsinstitut com.X.

Wir führen eine telefonische Befragung unter Wirtschafts- und Finanzjournalisten durch, und zwar für die Zeitschrift *prmagazin* die im gleichen Verlag erscheint wie die Zeitschrift *journalist*.

Es geht um das Thema Banken bzw. Kreditwirtschaft in Deutschland, deren PR und Kommunikation und auch die Banken- und Finanzkrise. Dazu möchten wir Sie um einige Einschätzungen bitten.

Das Interview wird maximal 15 Minuten dauern und ist natürlich anonym.

Wenn Sie teilnehmen, erhalten Sie auf Wunsch von uns eine Zusammenfassung der Ergebnisse.

Hätten Sie jetzt kurz Zeit, an der Befragung teilzunehmen?

-----

Bei Nachfragen zur Anonymität:

Das Interview erfolgt nach den Richtlinien des Datenschutzgesetzes. Ihre Antworten können nicht mit Ihrem Namen in Verbindung gebracht werden.

Bei Nachfragen zum Zweck des Interviews, zum Magazin oder wann und wo die Ergebnisse veröffentlicht werden:

Das Ergebnis der Befragung wird im *prmagazin*, einem Fachmagazin für PR, voraussichtlich im Dezember dieses Jahres veröffentlicht. Diese Befragung und deren Veröffentlichung im *prmagazin* gibt es bereits seit 2001 zu verschiedenen Themen mit verschiedenen Journalistengruppen.

Bei Nachfragen, woher die Kontaktdaten stammen:

Die Adressen – darunter auch Ihre – sind verschiedenen Handbüchern entnommen, und zwar dem Presse- und Medienhandbuch „Stamm“ sowie dem DJV-Taschenbuch „Freie Journalisten“.

Nachfragen, ob jemand Verantwortliches zu der Studie zu sprechen ist oder wer com.X ist:

Sie können sich unter [www.comx-forschung.de](http://www.comx-forschung.de) über com.X informieren oder unter 0234/3250830 den Geschäftsführer und Leiter dieser Studienreihe Thomas Quast erreichen.

Bitte nach Liste ankreuzen:

Ressort		Medienart					
		Printmedien					
<input type="radio"/> 01	Finanz	<input type="radio"/> 01	PM+	<input type="radio"/> 05	WTZ	<input type="radio"/> 09	N-online
<input type="radio"/> 02	Wirtschaft	<input type="radio"/> 02	TZ(ü)	<input type="radio"/> 06	NA		
		<input type="radio"/> 03	WoZ+	<input type="radio"/> 07	WNA		
		<input type="radio"/> 04	WM	<input type="radio"/> 08	TZr		
		TV/Rundfunk					
<input type="radio"/> 10	TV	<input type="radio"/> 13	TVr				
<input type="radio"/> 11	TV spez.	<input type="radio"/> 14	Rr				
<input type="radio"/> 12	R(gs)						

F 1

Dann komme ich zu meiner ersten Frage zum Thema Banken. Welche Themen finden Sie als Journalist im Kontext Banken bzw. Kreditwirtschaft besonders wichtig oder interessant? Sicher ist die Finanzkrise momentan das dominierende Thema, bitte versuchen sie in diesem Kontext Aspekte zu differenzieren, ggf. sind für Sie aber auch andere Themen relevant.

Int.: Offen fragen (bis zu 5 Nennungen notieren)

F 2

Ich nenne Ihnen jetzt einige Themen. Bitte sagen Sie uns, wie wichtig diese Themen für die Berichterstattung über Banken Ihrer Ansicht nach sind.

Sie können Ihre Bewertung auf einer Skala von 1 bis 6 abstimmen. 1 bedeutet: „das Thema ist für die Berichterstattung sehr wichtig“ 6 bedeutet: „das Thema ist für die Berichterstattung gar nicht wichtig“

Int.: Skala im Frageverlauf wiederholen

Items notieren und Startpunkt markieren	sehr wichtig				gar nicht wichtig	
	01	02	03	04	05	06
Produkte, also Wertpapiere, Kredite, Fonds usw.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geschäftszahlen, Geschäftsentwicklung, Prognosen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bankenaufsicht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gehälterdeckelung, Begrenzung von Boni	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politische Regulierung der Finanzmärkte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bankenrettungsschirm	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kreditklemme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anlegerberatung bzw. Verbraucher- oder Anlegerschutz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fusionen oder Übernahmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stellenabbau	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reform des deutschen Bankensystems (Stichwort: 3 Säulenmodell)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



**F 3a)**  
**Wenn Sie als Journalist über das Bankwesen bzw. die Kreditwirtschaft berichten, an welche Stellen oder Organisationen wenden Sie sich dann bei Ihrer Recherche, die Banken selbst einmal ausgenommen?**

**Ich nenne Ihnen einige mögliche Informations-Quellen.  
 Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 für „nutze ich sehr häufig“ bis 6 „nutze ich überhaupt nicht“ an, ob und wie stark sie diese Quellen zur Recherche nutzen.**

*Int.: Skala im Frageverlauf wiederholen*

*Int.: Items rotieren und Startpunkt markieren*

Nutze ich...	sehr häufig						überhaupt nicht
Bundes oder Landesministerien	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	
EU-Kommission bzw. deren Kommissare oder Ressorts	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	
Nationale oder internationale Zentralbanken	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	
Nationale Aufsichtsbehörden und/oder angegliederte Institutionen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	
Supranationale Organisationen des Bank-, Finanz-, Währungs- oder Handelswesens	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	
Spitzenverbände der deutschen Kreditwirtschaft	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	
Wirtschaftsforschungsinstitute / Universitäten	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	
Analysten	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	
Vergleichsportale im Web	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	
Verbraucherzentralen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	
Nicht-Regierungsorganisationen	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	
Web 2.0 Quellen bzw. Social Media wie Foren oder Bewertungsportale	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	

**F 3b)**  
**Wir haben ja gerade über mögliche Recherchequellen zum Bankwesen gesprochen: Aber an welche konkreten Stellen, Verbände, Vereine, Institute oder Organisationen wenden Sie sich bei Ihrer Recherche – außer an die Banken selbst?**

*Int.: Offen fragen und notieren*

**F 4**  
**Und welche Bank macht aus Ihrer professionellen Sicht als Journalist besonders gute Pressearbeit und Kommunikation?**  
*Int.: offen fragen Nennungen notieren*

**F 5**  
**Bitte bewerten Sie nun Pressearbeit und Kommunikation der größten deutschen Banken. Ich nenne Ihnen die Unternehmen, bitte geben Sie jeweils eine Schulnote von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend für die Pressearbeit und Kommunikation für das jeweilige Unternehmen.**

*Int.: Skala im Frageverlauf wiederholen /*

<i>Int.: Items rotieren Startpunkt notieren</i>	sehr gut						keine Wertung	
	ungenügend						↓	
Deutsche Bank AG	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	
Commerzbank AG	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	
Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	
Landesbank Baden-Württemberg	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	
DZ Bank AG	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	
Bayerische Landesbank	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	
Dresdner Bank AG	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	
Hypo Real Estate Holding AG	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	
KfW Bankengruppe	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	
WestLB AG	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	
Eurohypo AG	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	
Postbank AG	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	

**F 6**  
**Für wie präsent halten sie die Vorstandsvorsitzenden fünf ausgewählter Banken, wenn es um das Entstehen für Unternehmensbelange oder allgemeine Themen des Bank und Kreditwesens geht?**  
**Ich nenne Ihnen nun die Namen, bitte geben Sie auf einer Skala von 1 = sehr präsent bis 6 = überhaupt nicht präsent an, wie sie die Präsenz einschätzen.**

*Int.: Skala im Frageverlauf wiederholen*

<i>Int.: Items rotieren Startpunkt notieren</i>	sehr präsent						keine Wertung	
	überhaupt nicht präsent						↓	
Josef Ackermann (Deutsche Bank)	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	
Martin Blessing (Commerzbank)	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	
Stefan Jütte (Deutsche Postbank)	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	
Ulrich Schröder (KfW Bankengruppe)	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	
Axel Wieandt (Hypo Real Estate)	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 99	

**F 7**  
**Bitte bewerten Sie einige Aussagen zur Präsenz von Vorstandsvorsitzenden bzw. hohen Unternehmensvertretern in der Öffentlichkeit und den Medien in Deutschland. Dabei geht es nicht nur um Banken. Sie können Ihre Bewertung auf einer Skala von 1 bis 6 abstimmen. 1 bedeutet: „stimme voll und ganz zu“ 6 bedeutet: „stimme gar nicht zu“**  
*Int.: Skala im Frageverlauf wiederholen*

<i>Items rotieren und Startpunkt markieren</i>	stimme voll und ganz zu	stimme gar nicht zu
Über alle Branchen gesehen verhalten sich hohe Unternehmensvertreter gegenüber den Medien viel zu zurückhaltend, sind also zu wenig präsent.	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Insgesamt kann die Medien- und Öffentlichkeitspräsenz der Vorstandsvorsitzenden der Banken als positives Beispiel für Präsenz gelten.	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Es ist gut, wenn ein Unternehmen über die Präsenz hoher Unternehmensvertreter in Medien und Öffentlichkeit ein Gesicht bekommt.	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Die Medienpräsenz der Vorstandsvorsitzenden der Banken ist überzogen.	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	

**F 8**  
**Eingangs des Interviews haben wir Sie gebeten, die Wichtigkeit einiger Themen für die Berichterstattung über Banken bzw. die Kreditwirtschaft einzuschätzen. Ich möchte Sie nun bitten, zu sagen, wie gut Sie zu diesen Themen aus der Branche selbst insgesamt informiert werden. Sie können Ihre Bewertung auf einer Skala von 1 bis 6 abstimmen. 1 bedeutet „ich werde zu dem Thema von Banken oder Branchenverbänden insgesamt sehr gut informiert“ 6 bedeutet: „ich werde zu dem Thema von Banken oder Branchenverbänden insgesamt sehr schlecht informiert“**  
*Int.: Skala im Frageverlauf wiederholen*

<i>Items rotieren und Startpunkt markieren</i>	werde sehr gut informiert	werde sehr schlecht informiert
Produkte, also Wertpapiere, Kredite, Fonds usw.	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Geschäftszahlen, Geschäftsentwicklung, Prognosen	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Bankenaufsicht	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Gehälterdeckelung, Begrenzung von Boni	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Politische Regulierung der Finanzmärkte	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Bankenrettungsschirm	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Kreditklemme	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Anlegerberatung bzw. Verbraucher- oder Anlegerschutz	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Fusionen oder Übernahmen	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Stellenabbau	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Reform des deutschen Bankensystems (Stichwort: 3 Säulenmodell)	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	

**F 9**  
**Seit Beginn der Krise wird diskutiert wer Schuld oder Teilschuld an der Entstehung der Bank- und Finanzkrise hat. Bitte bewerten Sie auch diesmal einige Aussagen auf einer Skala von 1 für „stimme voll und ganz zu“ bis 6 für „stimme gar nicht zu“**  
*Int.: Skala im Frageverlauf wiederholen*

<i>Items rotieren und Startpunkt markieren</i>	stimme voll und ganz zu	stimme gar nicht zu
Zur Finanzkrise ist es auch gekommen, weil die Bankenaufsicht versagt hat.	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Medien haben eine Mitschuld an der Krise, da z.B. der Hype um risikoreiche Anlagen oder risikoreiche Geschäftsstrategien der Banken mitgetragen wurde.	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Die Politik, die sich in der Krise als Retter zu profilieren versucht trägt eine erhebliche Mitschuld an der Krise selbst.	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
An der Krise ist in erster Linie das Profitstreben des Topmanagements der Banken schuld.	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Die Deutschen Bankhäuser konnten der Krise gar nicht entgehen, weil es sich um ein Phänomen des globalisierten Marktes handelt.	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Niemand konnte diese Krise vorhersehen, die Schuldfrage stellt sich daher gar nicht	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	
Private Anleger und Kreditnehmer tragen Mitschuld, weil sie sich aus selbst verantworteter Unkenntnis oder mit überzogener Gewinnhoffnung auf riskante Geschäfte eingelassen haben	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6	

**F 10a)**  
**Vertrauensbildung bei Kunden und in der Öffentlichkeit gilt als ein wichtiges Mittel, der Krise zu begegnen. Um Vertrauen zu schaffen sind Offenheit und Transparenz nötig. Wie bewerten Sie Banken in Punkto Offenheit und Transparenz gegenüber Journalisten**  
**Bitte geben Sie auch diesmal eine Schulnote von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend**  
*Int.: Items rotieren Startpunkt notieren*

<i>Items rotieren Startpunkt notieren</i>	sehr gut	ungenügend	keine Wertung
<b>Die Offenheit und Transparenz der Banken gegenüber Journalisten ist</b>	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6		<input type="radio"/> 99

**F 10b)**  
**Hat sich das Bemühen der Banken um Offenheit und Transparenz gegenüber Journalisten seit Beginn der Krise verändert? Was von dem Folgenden trifft zu?**

Das Bemühen um Offenheit und Transparenz gegenüber Journalisten ist ...	<input type="radio"/> 1	... gleich geblieben
	<input type="radio"/> 2	... besser geworden
	<input type="radio"/> 3	... schlechter geworden

<b>F 11</b>						
<b>Als letzte inhaltliche Frage möchten wir Sie noch um ein paar Einschätzungen zum Verhalten der Banken und anderer Akteure in der Krise bitten.</b>						
<b>Bitte bewerten Sie auch diesmal einige Aussagen auf einer Skala von 1 für „stimme voll und ganz zu“ bis 6 für „stimme gar nicht zu“</b>						
<i>Int.: Skala im Frageverlauf wiederholen</i>						
<i>Items rotieren und Startpunkt markieren</i>						
	stimme voll und ganz zu			stimme gar nicht zu		
Gegenüber den Kunden haben die Banken ihre Marketingstrategie kaum geändert und machen in erster Linie weiterhin hohe Rendite- oder Zinsversprechen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Deckelung von Managergehältern und Boni wäre ein richtiger Schritt zukünftig vergleichbaren Krisen entgegenzuwirken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klare Signale des Topmanagements Verantwortung für die Krise zu übernehmen wäre ein richtiger Schritt Vertrauen in die Branche zu stärken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Banken haben in der Kommunikation mit den Kunden reagiert und versuchen durch mehr Transparenz Vertrauen zurückzugewinnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Derzeit nutzen einige Banken verstärkt externe Berater, um für die Bank und ihr Topmanagement Imagepflege auch bei Journalisten zu betreiben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die meisten Topmanager zeigen in der Öffentlichkeit wenig Bereitschaft zu Ihrer Verantwortung für und in der Krise zu stehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Regelung zur Deckelung von Managergehältern und Boni ist lediglich eine populistische Forderung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Finanzmarktstabilisierungsförderungsgesetz mit der Einrichtung von Bad Banks ist eine sinnvolle Maßnahme.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das starke Engagement des Staates bis hin zur Verstaatlichung von Banken ist unumgänglich zur Rettung des Finanzsystems.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Damit ist unsere Befragung schon so gut wie beendet.**

*Int.: Die Fragen 12 und 13 sind schon durch die Kennzeichnung auf der Titelseite abgedeckt und müssen nur bei freien Journalisten abgefragt werden. Für freie Journalisten gibt es eine extra Liste!*

<b>F 12</b>	
<b>Sagen Sie mir bitte noch, ob Sie ...?</b>	
<input type="radio"/>	fest angestellt sind in der Redaktion eines Mediums
<input type="radio"/>	freiberuflich tätig für verschiedene Medien

<b>F 13</b>							
<b>Für was für ein Medium arbeiten Sie hauptsächlich?</b>							
<i>Int.: Wenn Antwort „Bin freier Journalist, arbeite für mehrere davon“ =&gt; Und für was für Medien arbeiten Sie am meisten?</i>							
<input type="radio"/>	Printmedium	<input type="radio"/>	Radio	<input type="radio"/>	Fernsehen	<input type="radio"/>	Online

<b>F 14</b> <i>Int.: Eintragen, nicht fragen</i>	<b>Geschlecht:</b>	weiblich	<input type="radio"/>	männlich	<input type="radio"/>
--	--------------------	----------	-----------------------	----------	-----------------------

*Int.: In der Regel muss erst ab hier wieder weitergefragt werden.*

<b>F 15</b>	<b>Würden Sie mir zum Schluss noch sagen, wie alt Sie sind?</b>	→	
-------------	---	---	--

**Das war's auch schon, das Interview ist damit abgeschlossen.**

**Wenn Sie möchten, schicken wir Ihnen gerne eine Zusammenfassung der Ergebnisse dieser Umfrage per E-Mail zu.**

*Int.: Wenn Ergebniszusendung erwünscht, bitte E-Mail-Adresse aufnehmen:*

*Int.: Falls Nachfrage zur Anonymität:*

**Natürlich behandeln wir Ihre E-Mail-Adresse nach den Regeln des Datenschutzes und verwenden Sie nur für die Zusendung der Ergebnisse.**

*Int.: Falls Zusendung erwünscht, aber nicht über E-Mail, bitte Post-Adresse aufnehmen*

**Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre freundliche Unterstützung und wünschen Ihnen noch einen schönen Tag!**



Forschung rund um Unternehmens-  
kommunikation, PR und Marketing

**Ehrenfeldstr. 34**

**44789 Bochum**

**Tel +49(0)234-325083 0**

**Fax +49(0)234-325083 1**

**[www.comx-forschung.de](http://www.comx-forschung.de)**

**[com.X@comx-forschung.de](mailto:com.X@comx-forschung.de)**